BEAUTY FORUM

CHF 9.–
www.beauty-forum.ch

EDITION SWISS | 5/2017



FARBE DES JAHRES

Trendlook „Greenery“
ab Seite 60

NEEDLING

Medizinisch und kosmetisch
ab Seite 32

Dossier:

Summertime

Was die Haut im Sommer braucht
ab Seite 36

Titelbild: Maria Galland

NEU

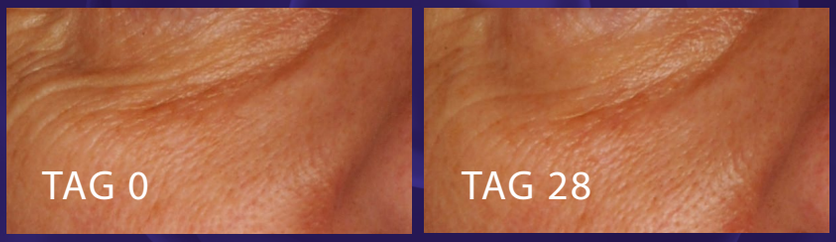
YON KA PARIS

TIME RESIST

Zeit Resistent

Anti-Aging Innovation ab 45 Jahren

1 Tages-/Nacht-Pflegeduo für zu Hause
+ 1 professionelle Pflegebehandlung
Sichtbare und langanhaltende Ergebnisse nach 1 Monat



Faltenreduzierung: -75%*

Pflanzliche Stammzellen der jüngsten Generation
und Anti-Inflamm'aging-Wirkstoff.

Airless-«Touch-&-Slide» -Tiegel

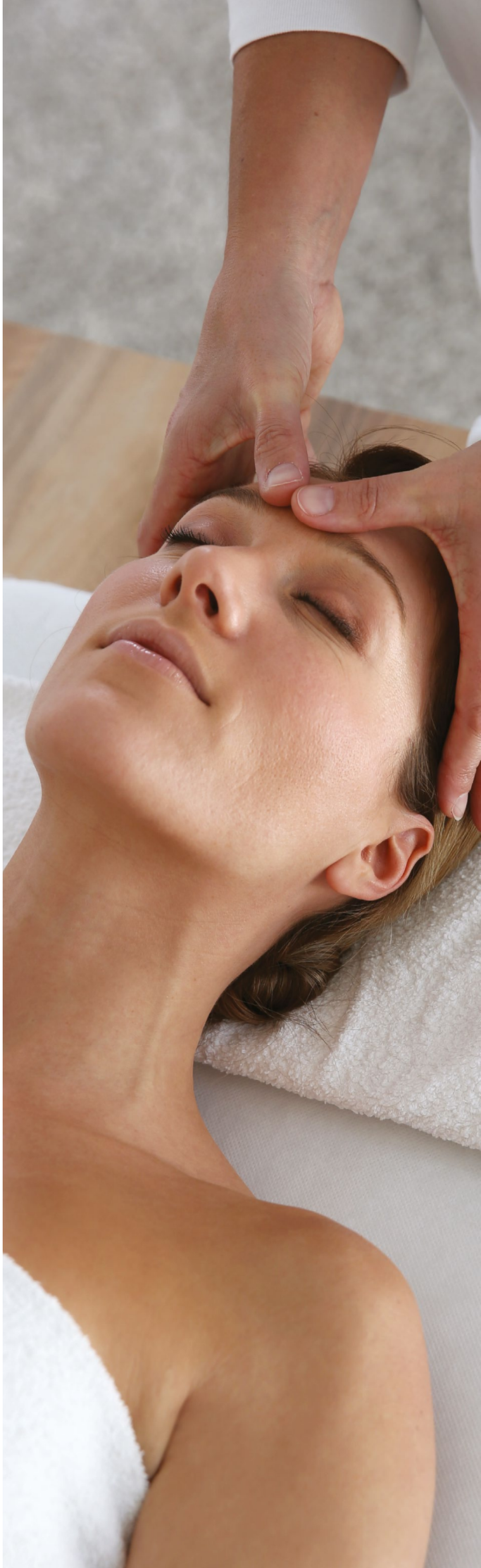


*KLINISCHE STUDIE – Bewertung durch einen Dermatologen nach Anwendung des Duos TIME RESIST morgens und abends durch 20 Frauen von 40 bis 55 Jahren für 4 Wochen (bestes Ergebnis).

Wirksamkeit
Wissenschaft
Natur
Expertise
in der Anwendung
Wohlbefinden

Die Quintessenz der phytoaromatischen Pflege

Kontakt: Yon-Ka Swiss - Route Suisse 9 - PF 31 - 1295 Mies
www.yonka.ch - info@yonka.ch





Liebe BEAUTY-PROFIS,

bald kommt der Sommer! Wir freuen uns auf den Beginn der warmen Jahreszeit und darauf, viele schöne Stunden bei strahlendem Sonnenschein zu geniessen. In unserem Dossier ab Seite 36 erfahren Sie, wie Sie Ihre Kundinnen mit der umfassenden Pflege der Haut und dem passenden Make-up perfekt auf den Sommer vorbereiten: Von der Foundation bei steigenden Temperaturen über alles rund um die richtige Bräune bis hin zur spannenden Methode des Bodycontourings.
Die Natur macht es uns vor: Die Farbe Grün bringt jedes Jahr einen unverwechselbaren Glanz. 2017 können Sie mit der Farbe „Greenery" offiziell glänzen. Denn diese wurde vom Farbinstitut Pantone zur „Farbe des Jahres" erklärt. Ab Seite 60 können Sie vielfältige Produktinspirationen zu diesem Farbton und eine Step-by-step-Anleitung zum Nachschminken entdecken.
Und weil jeder Anfang etwas Besonderes ist, freue ich mich sehr, dass ich in Zukunft als Redakteurin der BEAUTY FORUM EDITION SWISS tolle Beauty-Momente mit Ihnen teilen darf.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen



Alina Meister

LESEN SIE AUCH



NAILPRO 3/2017

Style:
Sparkling Flowers: 3D-Modellagemix

Farbtupfer:
UV-Lack-Design

Workshop:
Die Bräune optimieren

NEUE TRENDS

32. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM MÜNCHEN

Sie Sind eingeladen, am **28. und 29. Oktober 2017** auf der **32. BEAUTY FORUM MÜNCHEN**, Europas Kosmetik-Fachmesse Nr. 1 im Herbst, Neuheiten und Inspirationen aus der bunten Beauty-Welt zu entdecken. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.beauty-fairs.de/muenchen**



32

NEEDLING
Medizinisch und kosmetisch



36

SUMMERTIME
Was die Haut im Sommer braucht

Inhalt

MAI 2017

COMMUNITY

6 **News** Community

7 **SFK**

8 **Dabei sein!** Interessantes aus der Branche

9 **Live-Online-Seminare** Aktuelle Webinare

BEAUTY & CARE

10 **Immer schön cool bleiben** Kühlende Treatments

16 **Taktgeber für die Haut** Chronobiologie

25 **News** Beauty & Care

26 **Pflegeintensiv** Tipps rund um die Lippenpflege

28 **News** Beauty & Care

32 **Anti-Aging mit Nadeln** Microneedling

54 **Ganz beim Kunden** Achtsames (Be-)Handeln

DOSSIER

36 **Dossier: Summertime**

38 **Kaschiert und schützt** Richtiger Umgang mit Foundation im Sommer

47 **Wellen und Vakuum** Bodycontouring

48 **Cleverer Sonnengenuss** Die richtige Bräune

52 **Unerwünschte Souvenirs** Häufige Reisedermatosen

LIFE & WORK

56 **Ohne Worte** Körpersprache

58 **Verbesserungen fokussieren** Round Table by Dobi

STYLE & FASHION

60 **Neubeginn** Greenery – die Farbe des Jahres 2017

65 **News** Style

66 **Denim überall** Stylingtipps zum angesagten Jeanslook

68 **Styling-Quickies** Drei schnelle Handgriffe mit dem Glätteisen

IN JEDER AUSGABE

3 Editorial
71 Markt
71 Profishop
72 Ausbildung
76 Horoskop
77 Impressum, Werbepartner, Vorschau
78 Ganz persönlich

Titel: Maria Galland
www.maria-galland.ch

JProsselet
PROFESSIONAL BEAUTY



Hochwirksame Anti-Aging Formulierung

CUTIS LUMINIS
swiss premium skincare

Interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie!
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG | 044 389 87 87 | info@jp-rosselet.ch | www.jp-rosselet.ch

FACETTENREICHES EVENT

Simon Keller – Am 27. März erlebten rund 200 Besucherinnen und Besucher auf dem Beauty Day 2017 in Burgdorf einen abwechslungsreichen Abend, der Fachreferate, Live-Shows und einen Austausch unter Gleichgesinnten vereinte. Anwesend war auch Starfriseur und Hairstylist Pablo Kümin, der schon mit mehreren Branchenpreisen ausgezeichnet wurde und unter anderem regelmässig Fashion Weeks sowie High-End-Couture-Shows besucht. Eines der Veranstaltungshighlights war der neue Showroom. Ebenso gab es an diesem Tag zahlreiche Trendneuheiten zu entdecken.

www.simonkeller.ch



Starfriseur und Hairstylist Pablo Kümin auf dem Beauty Day 2017.



Dankesrede von Axel Klafs, Geschäftsführer Pharmos Natur, der hier zusammen mit Verona Pooth und Guido Maria Kretschmer zu sehen ist.

AUSGEZEICHNETE **NATURPRODUKTE**

Pharmos Natur – Die Männerpflegeserie „Nature of Man" des Unternehmens wurde bei den GALA Spa Awards 2017 in der Kategorie „Men Concepts" ausgezeichnet. Stolz nahm Geschäftsführer Axel Klafs in Baden-Baden den Preis entgegen. Das Konzept „100% Natur" spiegelt sich auch bei der Herstellung der speziell auf Männerhaut abgestimmten Produkte wider: Die in der Serie „Nature of Man" verwendeten Heil- und Verjüngungspflanzen „Sacred Plants" überzeugten die Jury ebenso wie die Produktverpackung und das -Design.

www.pharmos-natur.ch

DER HERBST WIRD *schön*

BEAUTY FORUM MÜNCHEN – Europas Kosmetik-Fachmesse Nr. 1 im Herbst findet vom 28. bis 29. Oktober 2017 auf dem Messegelände in München statt. Es erwarten Sie namhafte Aussteller und Marken, zahlreiche aktuelle Beauty-Trends und ein abwechslungsreiches Programm. Am selben Wochenende werden die BUNTE Beauty Days, die Beauty-Messe für Konsumenten, in München veranstaltet. Am 27. Oktober 2017 gibt es für Sie ausserdem auf dem 7. Münchener Symposium Medical Beauty, einer Kooperationsveranstaltung von Reviderm und BEAUTY FORUM, eine Weiterbildungsmöglichkeit im Bereich Medical Beauty. Der Vorverkauf für die BEAUTY FORUM MÜNCHEN beginnt am 28. Juni 2017. Alles Weitere erfahren Sie unter:

www.beauty-fairs.de/muenchen





FOKUS: **HAUT**

Reviderm – Das Unternehmen präsentiert „Care", sein neues Endverbrauchermagazin für Kosmetikinstitute und dermatologische Praxen, das seine Leser zu zahlreichen Themen rund um die Haut informieren soll. Im Fokus stehen dermokosmetische Aspekte und minimalinvasive Behandlungen. Es berät zu unterschiedlichen Bedürfnissen der Haut in jedem Alter und beinhaltet gleichzeitig Unterhaltungsseiten. Das Magazin „Care" erscheint quartalsweise und wird direkt an Reviderm-Kunden versandt.

www.skin-expert.ch

Fotos: Simon Keller, Pharmos Natur, Pauline Fabry, Reviderm



Ausbilden macht Freude

Infolge des Ausbildungsplatzmangels in der Kosmetikerinnenbranche möchte der Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK Inhaberinnen von Kosmetikinstituten animieren, über die Aufnahme einer Lernenden nachzudenken.

Sind Sie eine engagierte Inhaberin eines Kosmetikinstituts? Stehen Sie mit Herzblut hinter Ihrem Beruf? Haben Sie schon überlegt, wie es wäre, einer jungen Lernenden den schönen Beruf der Kosmetikerin zu vermitteln? Dann möchte der SFK genau Sie ansprechen!
Ausbilden hat selbstverständlich nicht nur Sonnenseiten, es kann bisweilen auch anstrengend sein. Mit den nötigen Kenntnissen und der richtigen Einstellung ist es jedoch auch eine sehr befriedigende und dankbare Aufgabe, einem jungen Menschen den Weg in seinen Traumberuf zu ebnen.
Der Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK lässt Sie als neue Berufsbildnerin nicht allein: Er baut gerade in verschiedenen Regionen der Deutschschweiz einen Pool von erfahrenen Berufsbildnerinnen auf, die Sie bei Unsicherheiten begleiten und bei allfälligen Problemen beraten werden. Beim SFK können Sie auch einen auf die Kosmetikerinnenbranche zugeschnittenen Berufsbildnerinnenkurs besuchen, der Ihnen die nötigen Grundkenntnisse und die Basis bietet, um erfolgreich auszubilden. An fünf Schulungstagen werden Ihnen unter anderem diese Inhalte vermittelt: Grundlagen der Berufsbildung, gesetzliche Grundlagen des Lehrverhältnisses, Jugendliche im Lehrlingsalter, Führen von Jugendlichen, Suchprävention, alles zu Berufsbildnerin und Berufsschule sowie vieles mehr.
Das Begleiten von Lernenden auf ihrem Weg ins Berufsleben ist nicht nur wichtig, sondern auch spannend.
Haben wir Sie neugierig gemacht? Melden Sie sich beim SFK oder Ihrem kantonalen Berufsbildungsamt, falls Sie Fragen haben. Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK – 062 822 01 33.

SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik

Foto: Monkey Business Images/Shutterstock.com

DABEI SEIN!

BEREICHERN SIE UNSERE COMMUNITY

Ob Step-by-step-Anleitungen, Flyervorlagen zum Downloaden oder Workshop-Aufzeichnungen im Web-TV – hier bekommen Sie geballtes Wissen multimedial verpackt.

www.beauty-forum.ch/login

UNSERE **PREMIUM-PARTNER** IM ONLINE-BEREICH

Swiss Wellness Academy
www.swa.ch

SOTHYS PARIS
Exclusivement en instituts & spas.
www.sothys.ch/de

Keller swiss wellness company
www.simonkeller.ch

Belico DERMA CONCEPT
www.belico.ch

DOWNLOAD-TIPPS



Wirkstoff-Weltreise

Ein „himmlisches Kraut" aus Madagaskar soll Dehnungsstreifen mildern, während ein Baumgigant aus Neuseeland unreiner Haut den Kampf ansagt. Unere Erde ist voller wertvoller Schätze aus der Natur. Wir haben eine Auswahl an Wirk- und Inhaltsstoffen aus aller Welt für Sie zusammengestellt.

www.beauty-forum.ch/downloads



FAQ: Waxing

Eine Möglichkeit, die immer wieder nachwachsenden Körperhärchen loszuwerden, ist Waxing. Wir haben Aylin Kizilkaya dazu befragt. Sie kennt sich aus, wenn es um das richtige Wachs und die beste Herangehensweise geht.

www.beauty-forum.ch/downloads

VIDEO-TIPPS



PROBLEMHAUT

Hat eine Kundin eine problematische Haut, leidet sie meist sehr darunter. Die Ursachen für Problemhaut sind sehr unterschiedlich. Daher braucht die Haut eine individuell angepasste Pflege.

In unserem Online-Seminar erklärt Referentin Mayleen Eararts praxisnah an Behandlungsbeispielen, wie Sie Ihrer Kundin zu einer schöneren Haut verhelfen können.

www.beauty-forum.ch/videos

FOLGEN SIE UNS!
facebook.com/beautyforumswiss

PLAY www.youtube.com/beauty-forum

Fotos: Roksolana Osyka, Kaspars Grinvalds, Anastasiia Kazakova/Shutterstock.com

LIVE-ONLINE SEMINARE

WEBINARE

Ein exklusiver Service nur für Abonnenten.
Loggen Sie sich ein: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

13. JUNI // 20.15 UHR



BODYSTYLING APPARATIV

Die Auswahl an apparativen Behandlungen ist gross, für (fast) jede Problemzone gibt es eine Methode. Doch mit welchen Ergebnissen kann man in der Praxis rechnen, welche Behandlung eignet sich für welche Kundin? Die Referentin ist Kosmetikerin und Expertin für apparative Behandlungen. Sie stellt verschiedene Methoden für eine schönere Silhouette vor und erklärt, wann welche Technologie eingesetzt werden kann.

Referentin:
Antonia Wollner

10. JULI // 20.15 Uhr



GELASSEN MUTTER SEIN

Kosmetikerin und Mutter zu sein, sind zwei anspruchsvolle Jobs, die Herausforderungen mit sich bringen und ein gutes Zeitmanagement erfordern. Buchautor und familylab-Seminarleiter Sascha Schmidt beantwortet Fragen und gibt Ratschläge, wie Sie auch als Mutter erfolgreich im Job sein können und somit mehr Energie für Ihre Kunden und Ihren Institutsalltag haben.

Referent:
Sascha Schmidt

7. AUGUST // 20.15 UHR



SONDERFALL POH (POSTINFLAMMATORISCHE HYPERPIGMENTIERUNG)

Die postinflammatorische Hyperpigmentierung (POH) tritt in der kosmetischen Praxis immer wieder auf. In diesem Live-Online-Seminar erläutert die Referentin, die Kosmetikerin und Heilpraktikerin ist, die Hintergründe zu diesem spannenden Thema. Es geht neben den konkreten Anzeichen einer POH auch um die Behandlungsmöglichkeiten im Institut.

Referentin:
Susanne Pfau

Fotos: Puhhha, Evgeny Atamanenko, nanka/Shutterstock.com


Foto: marabon 333

Immer schön *cool* bleiben!



KÜHLENDE TREATMENTS – Ihre Kundinnen freuen sich bestimmt jetzt schon auf den nahenden Sommer und die heissen Temperaturen. Welche Treatments für Abkühlung und wunderschön pralle Haut sorgen, erklärt Kosmetikerin Irmi Heindl.



Die Anwendung mit Iceballs hat ebenso eine straffende wie festigende Wirkung und ermöglicht ein tieferes Eindringen von Wirkstoffen.

Treffen Sie jetzt schon alle Vorbereitungen, damit es in Ihrem Institut diesen Sommer wirtschaftlich heiss hergeht und Ihre Kunden trotzdem immer schön cool bleiben. Diese kühlenden Treatments werden Ihre Kunden lieben.

Iceball-Treatment

Die Iceballs (oder: Eisbälle, Kühlkugeln) lassen sich einfach in eine Kosmetikbehandlung einbauen. Sie bestehen aus einer mit Kühlflüssigkeit gefüllten Glaskugel, um kühlende Massagen durchführen zu können. Idealerweise verwendet man zwei davon, und führt eine Synchronmassage durch. Im Kühlschrank vorgekühlt, behalten sie bei der Massage gut 30 Minuten ihre kühlende Wirkung. Ideale Anwendungsmöglichkeiten bietet der Eisball auch bei fahler oder zu Couperose neigender Haut. Auch hat er eine straffende, festigende Wirkung und ermöglicht ein tieferes Eindringen von Wirkstoffen. Für optimale Gleitfähigkeit kann ein Gel, eine Maske oder auch ein Kollagen- oder Biozellulosevlies verwendet werden.

Behandlungsablauf:
Im Sommer bieten sich besonders Reinigungsgele oder Schäume für ein luftig leichtes Reinigungsfeeling an. Als Peeling eignet sich je nach Hautbild eine leichte Fruchtsäure oder ein Enzympeeling. Besonders angenehm für unsere Kunden ist eine angewärmte Vliesmaske. Dazu vorher die eingeschweisste Vliesmaske einige Minuten im Kompressenwärmer oder Wasserbad anwärmen. Gerade bei kühlenden Behandlungen sollte man nicht ausschliesslich mit kalten Produkten arbeiten, denn gerade der wechselnde Warm-kalt-Effekt wird als besonders angenehm empfunden. Um auch Hals und Dekolleté eine Extraportion Pflege zukommen zu lassen, wird hier eine After-Sun-Maske aufgetragen. Diese Basis eignet sich perfekt für eine ausgedehnte Iceball-Massage. Im Anschluss wird die Biozellulosemaske abgenommen und die Reste werden einmassiert. Die After-Sun-Maske wird mit einer Kompresse abgenommen. Als Abschlusspflege empfiehlt sich eine Feuchtigkeitscreme.

Aloe-vera-Treatment

Eine Behandlung mit Frischblatt-Aloevera passt ausgezeichnet in ein auf Naturkosmetik ausgerichtetes Institut. Wenn Ihre Kundin etwas zu lange der Sonne ausgesetzt war, zeigt die Aloe barbadensis Miller ihre beruhigende und lindernde Wirkung. Denn das Gel der Aloe vera enthält Lignin, das beruhigend und entzündungs-

Weitere Tipps und das Geheimrezept für den Willkommens-trunk von Irmi Heindl finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach die Stichwörter „Immer schön cool bleiben“ ein.



Aloe vera mit ihren intensiv feuchtigkeitsspendenden und kühlenden Eigenschaften: ein optimales Highlight als kühlendes Treatment.

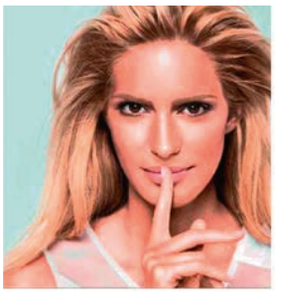
hemmend wirkt und Rötungen schnell und deutlich mildert – eine echte Wohltat bei irritierter, sonnengestresster Haut. Ebenso enthält sie Saponine, das sind aktive Seifenstoffe, die das Wachstum von Bakterien, Viren und Pilzen eindämmen und eine reinigende und antiseptische Wirkung aufweisen. Zusammen mit den intensiv feuchtigkeitsspendenden und kühlenden Eigenschaften ein optimales kühlendes Sommertreatment.



Der Willkommenstrunk mit Aloe-vera-Gel sorgt für eine vitalstoffreiche Erfrischung von innen.

Alle Fotos: Irmi Heindl/www.schoenzeit-kosmetik.de

PHYRIS
SKIN CARE CONCEPT



Die ganze Welt der PHYRIS Pflege
Einzigartige Pflegeprogramme für Profis wie Sie!

Die Produkte
Phyris Skin Care Concept

Das perfekte 3-Phasen Pflegekonzept exklusiv von Phyris - für jede ihrer Kundinnen ganz individuell!

- **Phase 1 optimal vorbereiten!**
- **Phase 2 gezielt aktivieren!**
- **Phase 3 individuell pflegen!**

NEU für empfindliche Haut
Keine Kompromisse mehr! ***Feuchtigkeit – Anti-Age – Regeneration***



Ayura Skincosmetic AG
Generalvertretung Phyris für die Schweiz Sekretariat 071 344 46 44*
www.ayura.ch /

Ihre Vorteile der Zusammenarbeit:

- kein Depot
- keine Mindestbestellmenge
- professionelle Betreuung und Schulung
- exklusiv in Ihrem Studio erhältlich

AYURA
THE BEAUTY ACADEMY

Weiterbildungen

- kosmetische Fusspflege /Pedicure
- diverse Make up (Braut Make up etc.)
- Sugaring Haarentfernung
- Hot-Stone & Spa Harmony Massage
- Lymphdrainage

Schulen in
St.Gallen • Zurich • Luzern • Chur

Ayura Skincosmetic AG
Sekretariat 071 344 46 44*
www.ayura.ch / home@ayura.ch



Im Sommer ist die Form der Wirkstoffapplikation mit Sauerstoff für die Kunden sehr angenehm und sorgt für hautstraffende Effekte.

Behandlungsablauf:
Um den natürlichen Charakter dieser Behandlung zu unterstreichen, empfehle ich, eine Naturkosmetiklinie zu verwenden. Der Willkommenstrunk aus Aloe vera-Gel **(das Geheimrezept gibt es online auf unserer Webseite)** sorgt für eine vitalstoffreiche Erfrischung von innen. Nach der Abreinigung folgt ein sanftes Enzympeeling, um überschüssige Hautschüppchen abzutragen.
So vorbereitet, kann das Aloe-vera-Frischblatt seine optimale Wirkung entfalten, die Haut beruhigen und intensiv durchfeuchten. Nach der Anwendung können Gelreste noch mit einer auf das Hautbild abgestimmten Packung und mit einer Gesichts-Hals-Dekolleté-Nacken-Massage einmassiert werden. Eventuelle Reste werden mit einer Kompresse abgenommen und eine Abschlusspflege aufgetragen.

Sauerstoff-Lifting

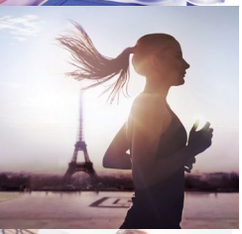
Wer ein Airbrushgerät besitzt, kann es für wirkungsvolle Behandlungen im Anti-Aging-Bereich einsetzen. Im Sommer ist diese Form der Wirkstoffapplikation für die Kunden sehr angenehm und sorgt für hautstraffende Effekte. Prinzipiell lassen sich alle wässrigen Substanzen gut mit der Sprühpistole auftragen und so bietet die Airbrushmethode ein breites Behandlungsfeld.
Thematisch passen Wirkstoffampullen mit aktivem Sauerstoff und z.B. mimikentspannenden Peptiden perfekt zu dieser Behandlung. Wer ein Dermionologiegerät, also eine Sauerstoffhaube mit Zufuhr von negativ ionisiertem Sauerstoff besitzt, kann es hervorragend mit einsetzen.
Behandlungsablauf:
Gereinigt wird bei dieser Behandlung mit einem schäumenden Reinigungsgel mit Glykolsäure. So wird die Haut gründlich gereinigt und in einem Schritt von überschüssigen Hornschüppchen befreit.
Beim Einsatz eines Dermionologiegerätes wird als Nächstes auf Gesicht, Hals und Dekolleté ein angewärmtes Elektrolytgel dünn aufgetragen. In Verbindung mit der Ionenhaube erreicht man ein frisches, verfeinertes Hautbild und erzielt eine befreiende Detoxwirkung.
Während der Kunde ca. 15 bis 20 Minuten unter der Ionenhaube ruht, bietet sich ein Handpeeling und/oder eine Handmassage an. Nachdem Haube und Gel abgenommen wurden, kann jetzt die Ampulle mit aktivem Sauerstoff per Airbrush aufgetragen werden. Den kühlen Sprühnebel empfinden Kunden als sehr vitalisierend und wunderbar erfrischend.
Um der Haut auch ausreichend Lipide zuzuführen, empfiehlt es sich noch, eine Massage mit nährenden Eigenschaften durchzuführen oder eine Gesichtspackung aufzutragen. Bei öligen und zu Unreinheiten neigenden Hautbildern kann auch eine klärende Maske verwendet werden. Um den Wohlfühleffekt für die Kundin zu steigern, sorgt – während die Packung einwirkt – eine entspannende Kopfmassage für einzigartige Momente. □

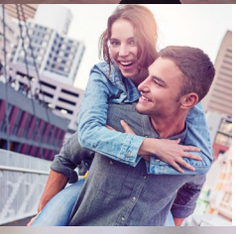


IRMI HEINDL
Die Kosmetikerin und Visagistin ist seit 2000 Inhaberin des Instituts Kosmetik Schönzeit in Piesenkofen und spezialisiert auf die Gebiete Anti-Aging, Problemhaut und Figurbehandlung. www.schoenzeit-kosmetik.de

MARIA GALLAND
PARIS







OUI A UNE VIE ECLATANTE

JA, ZU EINEM STRAHLEND SCHÖNEN LEBEN.

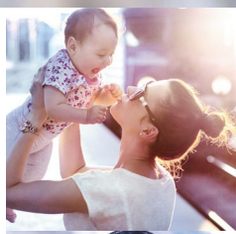
Damit die Schönheit der Haut bei einem dynamischen Lebensstil bewahrt wird, haben wir LUMIN'ÉCLAT kreiert. Mit über 50 Jahren professionelle Expertise, bietet Maria Galland Paris eine sehr personalisierte Methode der Schönheitspflege mit innovativen Behandlungen, Wirkstoffen und Lifestyle-Tipps an, die müder Haut ihre Ausstrahlung zurückgeben, erste Fältchen mindern und neue Energie schenken. Jetzt entdecken unter:

LUMIN'ÉCLAT

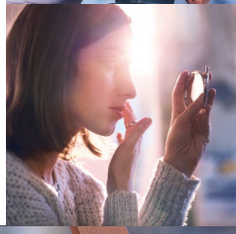
PFLEGEMETHODE FÜR EINE JUGENDLICHE AUSSTRAHLUNG

www.lumineclat.com









Maria Galland Switzerland | www.maria-galland.ch

Oui, c'est moi.

Taktgeber FÜR DIE HAUT

CHRONOBIOLOGIE – Welche biologischen Faktoren beeinflussen eigentlich die Haut und was ist daher die passende Tages- oder Nachtpflege? Biologin Andrea Weber erklärt's.



Wie effektiv Wirkstoffe sind, hängt auch von der Tageszeit ab, zu der sie der Haut zugeführt werden. Im Institut sind Ampullen wahre Wirkstoffbooster, die aber vor allem über Nacht ihre optimale Wirkung entfalten.

Jeder Mensch tickt ein wenig anders. Im wahrsten Sinne des Wortes. Dafür sorgt die innere Uhr. Sie lässt sich nicht verstellen, ob wir wollen oder nicht. Sie organisiert unseren Tag und regelt alle lebenswichtigen Vorgänge im Organismus – auch jene, die mit unserer Schönheit zu tun haben. Daher schlägt auch für unterschiedliche Wirkstoffe und Texturen ein passendes Stündchen. Der grosse Zeitgeber sitzt im Gehirn. Er steuert die kleineren Uhren im gesamten Organismus bis hinein zur kleinen Zelluhr. Die Wissenschaft nennt diese Prozesse Chronobiologie. Das Wort „Chronos" kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Zeit".

Die Chronobiologie steuert beispielsweise die Ausschüttung des Hormons Melatonin, unsere Körpertemperatur oder den Stoffwechsel. Der wichtigste Rhythmus ist der sogenannte zirkadiane 24-Stunden-Rhythmus eines Tages. Sein Einfluss ist wissenschaftlich erwiesen und er wird genutzt. So gilt es inzwischen in der Medizin als gesichert, dass der Zeitpunkt der Einnahme von Medikamenten grossen Einfluss auf ihre Wirksamkeit hat. Bei Chemotherapien kann beispielsweise mit geringeren Konzentrationen gearbeitet werden, wenn gewisse zeitliche Fenster bei der Verabreichung beachtet werden. Für den Menschen wurde in den letzten Jahren die chronobiologische Forschung unter anderem auch wichtiger, da unsere Lebensweise immer häufiger unserer biologischen Uhr zuwiderläuft. Und auch die Beautyforschung hat sie entdeckt – zum Wohle unserer Schönheit.

Foto: Robert Przybysz/shutterstock.com

CHRONOBIOLOGIE

Schon im 18. Jahrhundert beobachteten Gelehrte Veränderungen in der Pflanzenwelt, die dem Tagesrythmus unterliegen. Im 20. Jahrhundert begann die wissenschaftliche Erforschung dieser Phänomene – und das sogar im Weltall. Das Ergebnis: Auch dort laufen zirkadiane Rhythmen weiter ab, sie scheinen also im Organismus vorgegeben zu sein. Ende der 90er-Jahre entdeckten Forscher dann die dafür verantwortlichen „Clock-Gene". Seit Kurzem wird ihre Bedeutung auch für die Kosmetik erforscht.

Time for Beauty

Auch die physiologischen Vorgänge in der Haut unterliegen chronobiologischen Einflüssen. Sie bestimmen, wann unsere Haut welche Aufgaben erfüllt. Tagsüber schützt sie uns – vor Umweltstress, Antioxidantien und sonstigen äusseren Einflüssen. Nachts regeneriert sie sich.
Heute wissen wir genauer, welche Prozesse in der Haut chronobiologisch beeinflusst sind. Eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Charité Berlin entdeckte beispielsweise in einer Studie die durch Licht gesteuerte Genregulation des Transkriptionsfaktors Klf9, der die Teilung und Differenzierung unserer Keratinozyten beeinflusst. Das heisst, wir können unsere Haut nicht nur mit Wirkstoffen unterstützen, sondern diese Wirkstoffe auch genau zur richtigen Zeit zuführen:
Regenerationswirkstoffe vor allem in Nacht durch Overnightmasken, Cremes oder Nachtampullen. Jedem Wirkstoff schlägt sozusagen die passende Stunde, damit Ihre Kundinnen perfekt gepflegt sind.

Bye-Bye, 24-Stundencremes?

Fitte, jugendliche Haut ist mit einer 24-Stunden-Creme bestens versorgt. Wer jedoch effektiv die Hautregeneration unterstützen möchte, kann für seine Schönheit auch eine Nachtschicht einlegen. In der ersten Nachthälfte – bei den meisten zwischen 23 Uhr und 3 Uhr – arbeitet das Immunsystem auf Hochtouren und schüttet Wachstumshormone aus. Eines davon, das HGH, steuert die Zellerneuerung. Die Haut und andere Organe regenerieren sich jetzt 7-mal schneller als es tagsüber möglich ist.
Nach 3 Uhr sinkt das Hormonlevel wieder ab. Die Zell-DNA regeneriert sich sogar noch etwas früher, ab etwa 17 Uhr. Wer sie unterstützen möchte, sollte am Wochenende das Partyleben gegen einen gemütlichen Couchabend tauschen.

Texturen

Nicht nur die Zeit spielt eine Rolle, auch die Texturen können sich bei Tages- und Nachtpflege unterscheiden. Während wir

LYDIA DAÏNOW
SUISSE COSMETIC

HYALURON FILLER

Hyaluronsäure spendet intensive Feuchtigkeit und verbessert den Feuchtigkeitsgehalt der Haut. Der Teint wirkt straff und gepflegt.



Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com

WELCHES PRODUKT EMPFEHLEN?

- Für eine intensive Regeneration ist eine Kombination aus Tages- und Nachtpflege zu empfehlen: schützende Ingredienzien für den Tag, regenerierende für die Nacht.
- Neben speziell ausgezeichneten Nachtcremes, Masken und Ampullen kommen für diesen Zweck auch andere reichhaltige Produkte infrage, die beispielsweise auf die im Text genannten nachtaktiven Wirkstoffe setzen.
- Das Hautbild macht übrigens in der Nacht keine Pause: Mischhaut und ölige Haut freuen sich nachts über leichtere Produkte wie Ampullen, trockene Haut über reichhaltige Cremes oder Masken, sensible Haut über fein abgestimmte Wirkstoffe.
- Für die Kosmetikerin heisst das: Auch für die Empfehlung der passenden Nachtpflege ist die Beratungskompetenz des Profis gefragt.

am Tag leichte Cremes bevorzugen, die schnell einziehen – schliesslich soll unser Make-up ja gut darauf halten – können nachts reichhaltigere Konsistenzen und Masken zum Einsatz kommen, die gleichzeitig die hauteigene Lipidbarriere stärken. Im Idealfall handelt es sich dabei um natürliche Öle, die den Lipiden der Haut ähneln. Da diese wertvollen Lipide abends genügend Zeit haben, um einzuziehen, während wir es uns auf der Couch gemütlich machen, darf die Textur über einen längeren Zeitraum einwirken und ein besonders intensives Pflegegefühl entfalten. Für den Kunden entsteht so gleichzeitig ein Verwöhnritual. Voraussetzung für intensive Regeneration ist eine gründliche Reinigung, die von belastenden Umweltstress und Make-up abends befreit. Nur so können die nachtaktiven Wirkstoffe ungehindert in die Haut penetrieren.

TREATMENT FÜR DEN ABEND

Das Treatment kann abends als „Happy- Hour"-Angebot im Institut angeboten werden.

Hintergrund: Die Haut schaltet ab 17 Uhr auf „Repairmodus" um.

Ablauf:

- Reinigung mit Enzymcleanser und Peeling löst abgestorbene Hautschüppchen.
- Fruchtsäurepeeling.
- Ultraschallanwendung.
- Ampullen.
- Erfrischende Maske.
- Revitalisierende Abschlusspflege für Augen und Gesicht.

Dauer: 70 bis 80 Minuten

Preisempfehlung (inkl. MwSt.): CHF 110 inklusive Ultraschall

Nachtaktive Wirkstoffe

Als wirksam erwiesen haben sich Wirkstoffe wie **Trüffel, schwarze Weide oder schwarze Alge**. Sie unterstützen den natürlichen Regenerationsprozess der Haut, während wir schlafen.

Auch **Vitamin A bzw. Retinol oder das ganz neue Retinew A16** sind nachts nützliche Helfer. Vor allem Retinew A16 ist hier vielversprechend. Der Wirkstoff ist eine Weiterentwicklung des bewährten Wirkstoffs Retinol. Retinew A16 kann allerdings nicht nur viel besser verarbeitet werden, es ist auch für empfindliche Haut geeignet und kann 16-fach höher dosiert werden als Retinol.

Auch bestimmte **Kräuterkomplexe** haben sich als Regenerationspusher erwiesen, wie zum Beispiel eine Kombination aus Rosmarin, Ginseng, Brennnessel, Braunwurz, Brunnenkresse, Sauerampfer, Erdrauch und Blasentang. Die Forschung kann bestimmte Extrakte aus diesen Kräutern herausfiltern und mit einem Biotechverfahren so veredeln, dass sie eine synergetische Regenerationskraft entwickeln. Und zwar so intensiv, dass sie auch vor und nach Schönheits-OPs oder bei ästhetischen Behandlungen wie Unterspritzungen oder Fillern zu perfekten Beauty-Arzthelfern werden. Das macht sie über Nacht zum kraftvollen Energieschub für frische, glatte Haut. Auch Wirkstoffe, die die Kollagenproduktion anregen wie z.B. spezifische **Peptide**, können unsere Haut unterstützen, während wir schlafen. Auf UV-Schutz oder Anti-Pollution-Wirkstoffe können wir in der Nacht verzichten, sodass sich unsere Haut mit voller Konzentration der Regeneration widmen kann.

Tagaktive Wirkstoffe sind unter anderem Antioxidantien, Vitamin E als Radikalfänger, Aloe vera und Brokkoli zum Schutz vor Umweltverschmutzung. □



ANDREA WEBER
Die diplomierte Biologin leitet die Abteilung Forschung und Entwicklung des Kosmetikunternehmens Babor. Als technische Redakteurin und Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen beim DGK und IKW schreibt sie auch Artikel für die Fachpresse.

1 FACETTENREICHER SCHUTZ

Elizabeth Arden Pro | Das Anti-Aging-Produkt **„Triple Protection Factor SPF 50“** soll klinisch nachgewiesen die sichtbaren Zeichen von Sonnenschäden mildern. Es verspricht, gezielt die Grundvoraussetzungen für eine gesunde und makellose Haut zu erfüllen: mit Breitbandsonnenschutz inklusive Zinkoxid, Titandioxid, Antioxidantien und „DNA Enzyme Complex“. Es soll vor freien Radikalen schützen und hauteigene Reparaturmechanismen unterstützen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

2 VERJÜNGENDE FEUCHTIGKEIT

swissestetic | Die Nachtpflege zur Zellaktivierung und Regeneration des Gewebes enthält 0,3% Retinol (Vitamin A). Sie dient laut Hersteller zur aktiven Verjüngung und Verbesserung der Hautelastizität und -spannkraft. Die enthaltene Hyaluronsäure soll der Haut eine Extraportion Feuchtigkeit spenden und das Produkt soll sich auch für die Behandlung nach einem Mikroneedling eignen.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch

3 BEFREIT DURCHSTARTEN

Methode Brigitte Kettner | Mit dem Detoxkonzept „Be Beautiful inside and out“ soll der Körper von Giftstoffen befreit und das Immunsystem gestärkt werden. Spurenelemente und Pflanzenkapseln von Methode Brigitte Kettner regen den Stoffwechsel zur Entschlackung an, so der Hersteller.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

4 PFLEGENDE REISEBEGLEITER

Filabé | Mit den Gesichtspflegetüchern wird die Haut laut Hersteller mit hochkonzentrierten Wirkstoffen versorgt. Die Filabé-Technologie verzichtet vollständig auf Zusätze wie Träger-, Farb- und Duftstoffe, Emulgatoren, Konservierungsstoffe sowie Alkohol. Mit der handlichen Grösse passen die Tücher auch ins Handgepäck. Sie ermöglichen nach einem Strandtag die richtige Pflege und spenden der beanspruchten Haut Feuchtigkeit.

Tel. 052 634 05 70, www.filabe.ch

5 MEHR ELASTIZITÄT

Swiss Color | Die patentierten „Hyaluronic Anti Age Pads“ sollen hochwirksame Hyaluronsäure-Mikrostrukturen enthalten. Zusammen mit dem feuchtigkeitsspendenden Wirkstoff Hydrokolloid verspricht die Anwendung, die Gesichtshaut optisch zu verjüngen und für mehr Elastizität zu sorgen. Laut Anbieter konnten klinische Studien bei regelmässiger Nutzung bereits nach kurzer Zeit einen positiven Effekt nachweisen.

Tel. 071 663 77 77, www.swiss-color.ch



1



2

RUNDUM SCHÖN

3





4



5

PFLEGE*intensiv*

TIPPS RUND UM DIE LIPPENPFLEGE – Eingerissene Mundwinkel, spröde, trockene Haut – die Lippen sind extrem empfindlich und werden schnell zum Problemfall. Hier finden Sie Lösungsvorschläge!



Eingerissene Mundwinkel, sogenannte Rhagaden, können ein Hinweis auf einen Nährstoffmangel sein.

Probleme mit den Lippen können mehrere Ursachen haben. Nachfolgend finden Sie schnelle Lösungen für Ihre Kunden.

Heizungsluft – Ständiges Heizen sorgt dafür, dass die Luft in den Räumen trockener wird. Dadurch geht über die Hautoberfläche vermehrt Feuchtigkeit verloren, die Haut wird trocken.
Lösung: Raten Sie Ihrer Kundin, regelmässig die Zimmer durchzulüften und für ausreichende Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode zu sorgen.

Extreme Temperaturen – Sowohl Kälte als auch Hitze strapazieren die zarte Lippenhaut extrem.
Lösung: Die Lippen müssen bei extremen Witterungseinflüssen gut geschützt werden. Hier ist Pflege mit Kälte- und/oder UV-Schutz hilfreich.

Falsche Pflege – Die regelmässige Anwendung von Lippenpflegeprodukten mit Silikon- oder Mineralöl können die Hautbarriere der Lippen schädigen und die Haut langfristig austrocknen.
Lösung: Halten Sie für Ihre Kunden eine gute Lippenpflege auf Basis hochwertiger Öle und Wachse ohne Silikon- und Mineralöle bereit.

Zu wenig Flüssigkeit – Trinken wir zu wenig, leiden auch die Lippen darunter.
Lösung: Für eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme sorgen. Hier ist es

Foto: cessna/Shutterstock.com

eine aufmerksame Geste, dem Kunden vor Behandlungsbeginn etwas zu trinken zu reichen.

Mit der Zunge befeuchten – Die Lippen mit der Zunge zu benetzen, bringt vielleicht kurzfristig ein angenehmes Gefühl. Langfristig entzieht es der Lippenhaut jedoch noch zusätzlich Feuchtigkeit.

Lösung: Raten Sie Ihrer Kundin zu einer hochwertigen Lippenpflege. Erklären Sie, dass das Befeuchten mit der Zunge sich langfristig negativ auswirkt.

Fehlende Nährstoffe – Vitaminmangel, vor allem Vitamin-B_2 und B_{12}- und Vitamin-C -Mangel sowie Mangel an Eisen oder Zink können eingerissene Mundwinkel begünstigen.

Lösung: Kunden, die lang anhaltend unter sehr trockenen Lippen oder eingerissenen Mundwinkeln leiden, sollten Sie auf eine eventuelle Mangelerscheinung aufmerksam machen. Empfehlen Sie einen Check beim Hausarzt.

Austrocknende Lippenstifte – Lang anhaltende Lippenstifte (Long-Lasting-Lipsticks) oder auch die neuen Trendlippenstifte in matter Optik können die Lippen stark austrocknen.

Lösung: Empfehlen Sie Ihrer Kundin vor dem Auftragen eines Long-Lasting-Produkts oder eines matten Lippenstifts, eine feuchtigkeitsspendende Lippenbehandlung durchzuführen und eine gute Pflege vorab aufzutragen. □

DAS KÖNNEN SIE IM INSTITUT TUN

Denken Sie bei jeder Behandlung auch an die Lippen Ihrer Kundin. Tragen Sie während der Maskeneinwirkzeit eine **hochwertige Lippenpflege** auf. Hierfür können Sie auch von einem Lippenpflegestift ein wenig abtragen und auf die Lippen der Kundin aufbringen. Benutzen Sie dafür einen sauberen Spatel und tragen Sie das Produkt dann mit einem sauberen Pinsel auf die Lippen auf. Werkzeuge anschliessend gründlich reinigen und desinfizieren.

Ein spezielles **Lippentreatment** kann eine Standardbehandlung aufwerten. Hier eignen sich Lippenpeelings oder Lippenmasken besonders gut. Neben den speziellen, hochwertigen Lippenprodukten der Hersteller können Sie auch ein Peeling mit 1 Esslöffel Zucker und einem hochwertigen Öl (z.B. Macadamianuss- oder Arganöl) herstellen. Vermengen Sie beides zu einer festen Masse, tragen es auf die Lippen auf, massieren es kurz mit sanftem Druck ein. Mit einem feuchten Schwämmchen abnehmen.

Eine **intensive Maske** ergibt 1 Esslöffel Manukahonig vermengt mit einem Esslöffel eines reichhaltigen Öls. Tragen Sie die Lippenmaske parallel zur Gesichtsmaske auf.

Richten Sie Lippenpeeling und -maske **für jede Kundin** frisch in kleinen Schälchen auf einem Tablett an. Legen Sie noch etwas Dekoration dazu (z.B. eine Blüte, ein Zweig aus dem Garten, ein paar grüne Blätter, etc.).

Da die Lippen empfindlich sind, schätzt es die Kundin, wenn Sie die Produkte für das Lippentreatment vorher auf eine **angenehme Temperatur** erwärmen.

Tragen Sie zum Abschluss jeder Behandlung ein Lippenpflegeprodukt auf, das sie auch zum Verkauf anbieten. Jetzt, wo sich die Lippen so zart und geschmeidig anfühlen, möchte ihre Kundin die Lippen sicherlich langfristig pflegen und ist dankbar für **Ihre Empfehlung**.



DANIELA HAMBEK
Die Biologin, Heilpraktikerin und Kosmetikerin war in der medizinischen Grundlagen- und Auftragsforschung tätig. Heute leitet sie ein Institut für medizinische Kosmetik.

neu



MB 801 Skin
MB 802 Flamingo
MB 803 Olive
MB 804 Maple
MB 805 Brazil
MB 806 Walnut
MB 807 Ebony
MB 808 Coconut

swiss color ®
International

Microblading Pigmente

Swiss Color® MB Pigmente sind frei von Eisenoxiden, AZO, Schwermetallen, PAK, NDELA und Nickel!

Ab sofort sind Swiss Color® MB Pigmente für Augenbrauenhärchen, Microblading und Nano-Technik erhältlich!

SC-International® AG T +41 (0) 71 / 663 77 77
Neugasse 26 F +41 (0) 71 / 663 77 79
CH-9000 St. Gallen E info@swiss-color.ch

www.swiss-color.ch



1 REGENERATIV

Rosa Graf | Die Pflegeserie „Blue Line" wurde speziell für die Haut ab 25 entwickelt. Der Tagesschutz „Creme Hydratante" verbessert laut Hersteller mit Allantoin und Hyaluronsäure Elastizität und Feuchtigkeitshaushalt, während Vitamin E gegen lichtbedingte Hautalterung wirkt. „Cerasome Regenerative" verspricht dank hoher Konzentration der Vitamine A und E, die Feuchtigkeit tief in der Haut zu speichern.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch

2 GLATTE HAUT

Doctor Babor | Das „BTX-Lift Serum" ist laut Anbieter eine Alternative zur Botoxinjektion. Es soll Mikroverspannungen lösen, denn es verhindert die Ausschüttung von Neurotransmittern, die für Muskelkontraktionen verantwortlich sind. Diese BTX-Peptide und Polysaccharide versprechen, die Faltentiefe sichtbar zu reduzieren. Mit dem Rollapplikator soll das wirkintensive Serum direkt auf zu behandelnde Fältchen aufgetragen werden können.

Tel. 055 420 28 20, www.babor.ch

3 SICHTBARE WIRKUNG

Maria Galland | Die „380 Masque Lumin Éclat" wurde speziell entwickelt, um müder Haut und den ersten Anzeichen von Hautalterung entgegenzuwirken. Die regelmässige Anwendung des Produktes soll der Haut neue Energie schenken und eine Milderung von Fältchen erzielen. Die Maske verspricht, fahle Haut in einen jugendlich frischen Teint zu verwandeln.

Tel. 044 245 43 70, www.maria-galland.ch

4 SONNIGE AUSSICHTEN

CNC | Die Sonnenschutzserie für Gesicht und Körper basiert auf neuen wissenschaftlichen Technologien, die die Haut gesund erhalten und lichtbedingter Hautalterung vorbeugen sollen. Die schnell einziehende „Sun Lotion" ist mit LSF 30 oder LSF 50 erhältlich. Danach soll das „After Sun Gel Aloe Vera" Feuchtigkeit spenden und die Wirkstoffampulle „After Sun Repair Fluid" hautberuhigend wirken.

Tel. 061 271 60 60, www.cnc-cosmetic.ch

5 ABKÜHLUNG GEFÄLLIG?

Guinot | Nicht nur in den heissen Sommermonaten verspricht der „Hydra Beauté Mist" eine Erfrischung fürs Gesicht und eine Aktivierung der Haut. Der Sprühnebel soll gleichzeitig die Feuchtigkeitsreserven der Haut wieder auffüllen. Dafür sorgen laut Hersteller Hyaluronsäure und ein Extrakt aus Grünem Tee. Das Spray kann bei Bedarf zwischendurch verwendet werden – auch mit Make-up, so der Hersteller.

Tel. 021 802 56 10, www.coskyn.ch

1 SCHUTZSCHILD FÜR DIE HAUT

Reviderm | Die neue „skintelligence Skin Protection Mask" verspricht, die Haut tiefenwirksam von Umweltbelastungen wie Smog und Feinstaubpartikeln zu reinigen. Gleichzeitig bietet die Maske laut Hersteller ein Schutzschild gegen negative Umweltfaktoren. Möglich wird das durch die Anti-Pollution-Formel mit Moringa- und Pilzextrakt. Das Produkt soll Schadstoffe neutralisieren und vor vorzeitiger Hautalterung schützen. Dem Hersteller zufolge glättet die Maske dank Hyaluronsäure ausserdem Plisseefalten.

Tel. 041 828 25 79, www.reviderm.ch

2 TIEFENPFLEGE

Biomaris | Mit neuer Rezeptur ist die Pflegemaske „Super Rich Mask" des „Rich Care Concepts" wieder erhältlich. Laut Hersteller ist sie speziell auf die Bedürfnisse trockener und anspruchsvoller Haut abgestimmt. Sie basiert auf der bewährten Kombination von Meerestiefwasser und dem „Cellular Hydration Complex", der die Haut bis in die tieferen Schichten mit Feuchtigkeit versorgen soll.

Tel. 044 771 14 14, www.biomaris.ch

3 FETT WEG

Sinus Medical | Das „Cryo 4S"-Gerät ermöglicht laut Anbieter eine Reduktion von Fettdepots mithilfe zweier aufeinander abgestimmter Systeme: der Kryolipolyse und der Elektromuskelstimulation (EMS). Bei der Kryolipolyse sollen mit Kälte Fettzellen an Problemzonen zerstört werden; zeitgleich werden Muskeln über die Elektromuskelstimulation gestärkt und geformt.

Tel. 044 512 15 30, www.sinus-medical.ch

4 PFLEGENDE BITTERSTOFFE

Dr. Cattani Naturkosmetik | Die „Crème Aphrodite légère" der Edellinie „Aphrodite" weist laut Hersteller eine samtige Konsistenz auf, zieht schnell ein und pflegt die Haut. Durch die Wirkung von Löwenzahn und Brennnesselextrakt verspricht sie eine zarte, vitale Gesichtshaut und beruhigt zusätzlich, so der Anbieter. Sie soll sich ebenso als Make-up-Basis eignen.

Tel. 044 793 11 90, www.dr-cattani-cosmetic.ch

5 BEREIT FÜR DIE SONNE

Dr. Belter | Das auf Balsam basierende „Meersalz & Rohrzucker Peeling" befreit den Körper von abgestorbenen Hautschüppchen und peelt dem Hersteller zufolge sanft vor dem Sonnenbad. Der Anbieter empfiehlt das Peeling wenige Tage vor dem Sonnen, um eine ebenmässige Bräune zu ermöglichen. Gleichzeitig wird die Haut von Fett und Unreinheiten befreit, damit nachfolgend beim Sonnen die anderen Pflegeprodukte besser aufgenommen werden können, so der Hersteller.

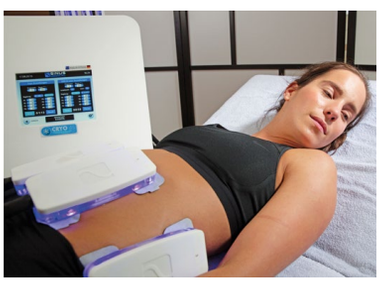
Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch



1



2



3

BEREIT FÜR DEN SOMMER



4



5



1



2

SUMMER LOOK



3



4



5

1 SCHUTZ FÜR SONNENGENIESSER

Dr. Rimpler | Die Sonnenlotion „Medium Protection SPF 15" ist frei von Öl sowie Emulgatoren und bietet einen zuverlässigen UV-A- und UV-B-Schutz, so der Anbieter. Das wasserfeste Produkt enthält Aloe vera, Bisabolol sowie Panthenol und gewährleistet laut Hersteller unbeschwerte Sonnenbäder. Es soll sich sowohl zum Sonnenschutz von Erwachsenen- als auch von Kinderhaut eignen.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch

2 INNOVATIVES KONZEPT

Jean d´Arcel | Das Gerät „MultineedlingPro" kombiniert dem Anbieter zufolge eine Ultraschall-Tiefenreinigung und ein Needlingverfahren. Dadurch verspricht es, in tiefe Hautschichten vordringen zu können und sich unter anderem positiv auf tiefe Falten, grosse Poren und Aknenarben auszuwirken. Mit der Entwicklung des Geräts möchte das Unternehmen Kosmetik und Medizin näher zusammenbringen.

Tel. 044 771 14 14, www.cosmetix.ch

3 BEFREIENDE REINIGUNG

Dr. Schrammek | Die „Regulating Black Clearing Mask" enthält Aktivkohle, Tonerde und Sebuless. Letzteres soll wie die anderen Inhaltsstoffe bei unreiner Haut Glanz und Entzündungen bekämpfen. Die Aktivkohle in der „klärenden Spezialmaske" befreit Poren von Talg, Hautschüppchen und Schmutz, wodurch das Hautbild mattiert wird, so der Hersteller.

Tel. 034 420 08 00, www. simonkeller.ch

4 FRUCHTIGE PFLEGE

Alessandro | Ein Produkt der limitierten „Fresh up your Hands & Nails"-Linie ist auch die Smoothie-Handcreme. Bestandteile der „Avocado enchanted Limette"-Creme sind u.a. Limette, Bergamotte, Blattgrünnoten und Gras. Das Produkt mit dem Aroma reifer Avocados soll die Hände mit Feuchtigkeit versorgen und pflegen.

Tel. 052 762 01 01, www.alessandro.ch

5 DOPPELT STARK

Reviderm | Eine Kombination aus erfrischendem Konzentrat und feuchtigkeitsspendender Creme stellt laut Aussage des Herstellers das „cellucur hydro^2 infusion duo" dar. Das Konzentrat mit Hyaluronsäure soll den Wasserhaushalt der Haut regulieren und die Creme unter anderem die Speicherungsfähigkeit der Haut optimieren. Die Creme enthält Polyglutaminsäure und einen biomimetischen Aminosäure-Komplex. Das Duo verspricht einen frischen und strahlenden Teint.

Tel. 041 828 25 79, www.reviderm.ch

MEDICAL BEAUTY FORUM...

... verbindet ästhetische Medizin und professionelle Kosmetik!



Kompetent | Fokussiert | Praxisnah

- fundiertes Fachwissen aus den Bereichen prä- und postoperative Behandlung sowie das Operationsregime
- sorgfältig recherchierte Informationen rund um die Themen Kosmetologie, Dermatologie, Technologie und Trophologie

Jahresabonnement mit 6 Ausgaben der medical BEAUTY FORUM
- Print + E-Paper CHF 69.–
- nur E-Paper CHF 55.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

www.medical-beautyforum.com

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

medical BEAUTY FORUM

ANTI-AGING **MIT NADELN**

MICRONEEDLING – Es gibt Unterschiede zwischen medizinischem und kosmetischem Microneedling. Wir haben sowohl eine Kosmetikerin als auch eine Ärztin zu ihren Erfahrungen befragt.



Foto: Neelia/Shutterstock.com



Donata Janietz, „Ästhetik und Schönheit am Englischen Garten“ in München

Foto: Donata Janietz

Microneedling ist eine gängige Methode, um das Hautbild zu verfeinern oder die Haut glatter und straffer erscheinen zu lassen. Auch weitere Einsatzgebiete, wie zum Beispiel die Abschwächung von Pigmentflecken, sind möglich. Je nach Nadellänge und Einsatzgebiet spricht man von Cosmetic, Medical oder Surgical Needling.

Donata Janietz, Kosmetikerin: „In der Praxis legen sich vor allem zwei Typen Frau auf meine Behandlungsliege zum kosmetischen Microneedling. Die erste Dame können Sie sich in etwa so vorstellen: Sie ist Mitte/Ende 40, schlank, sportlich und ernährt sich gesund. Sie ist insgesamt zufrieden mit sich selbst, wären da nicht die zunehmend einfallende Wangenpartie und die Falten im Augenbereich.

Auch der zweite Kundinnentyp bewegt sich etwa in dem oben definierten Altersbereich. Diese Kundin ist eine Geniesserin. Den täglichen Kaffeegenuss und die Zigarettenpausen lässt sie sich nicht nehmen. Sie setzt sich auch gerne mal zehn bis 15 Minuten in die Sonne – natürlich ohne Sonnenschutz. Es stören sie die kleinen Fältchen über der Oberlippe und sie würde ihrer Haut gerne wieder mehr Glanz verleihen.

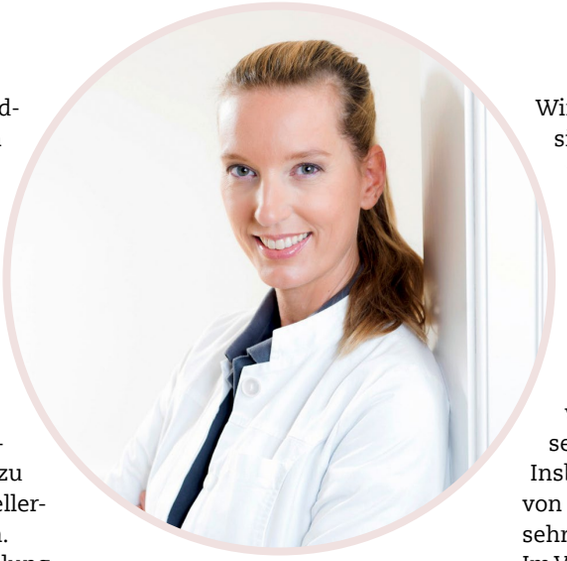
So unterschiedlich die beiden auch sein mögen, sie sind doch beide prädestiniert für eine Microneedling-Behandlung. Die feinen Nadeln des Handstücks durchdringen die Hautschutzbarriere, wodurch die Zellaktivität gesteigert wird und mehr frische Hautzellen produziert werden. Ausserdem dient das Needling den in der Behandlung eingesetzten Wirkstoffen als Transporthilfe in tiefere Hautschichten. Denn die Hautschutzbarriere kann so auch von hochmolekularen Konzentraten durchdrungen werden. So können gezielt Wirkstoff- und Feuchtigkeitsdepots angelegt werden. Neben den Effekten in der Tiefe können kleine Fältchen im Augenbereich, und vor allem auch Plisseefältchen über der Lippe (Raucherfältchen) geglättet werden.

> „Die Haut wirkt feiner und frischer.“

Der Behandlungseffekt kann sich sehen lassen. Die Haut wirkt insgesamt feiner, frischer und belebter. Die Elastizität und die Spannkraft der Haut wurden angeregt, sodass die Gesichtskonturen weniger schlaff erscheinen. Durch die intensivere Bearbeitung der störenden Fältchen an Augen oder Lippe wirkt das Hautrelief gleichmässiger und der Teint erscheint ebenmässig und frisch.

Nach der dritten bis vierten Behandlung sind beide Kundinnen rundum zufrieden. Es dauert nicht lange und ich höre die von mir schon erwartete Frage: „Schauen Sie mal – mein Dekolleté, meinen Sie, wir können an den Fältchen auch was machen?“ Selbstverständlich. Das Microneedling eignet sich sehr gut zur Optimierung kleiner Fältchen im Dekolletébereich oder auch zur Handverjüngung. Das Handstück meines Needlinggeräts liegt gut in der Hand und bietet mir die Möglichkeit, mit einer Eindringtiefe von 0,1 mm bis 0,5 mm zu arbeiten. Auf das Handstück lassen sich die Needling-Pads mit 18 feinen Spitzen aufsetzen. Sie sind separat und steril verpackt, sodass einer sicheren und hygienischen Behandlung nichts im Wege steht.

Anders als bei einer klassischen Gesichtsbehandlung fühlt sich Needling die ersten Male sehr ungewohnt an. Um den Kunden langsam an die Behandlung zu gewöhnen, fange ich daher bei der ersten Behandlung bei mittlerer Eindringtiefe an. So habe ich auch die Möglichkeit, die Hautreaktion des Kunden genau zu beobachten. Trotz der relativ geringen Eindringtiefe der Nadeln können sie zu starken Rötungen an der Hautoberfläche führen. Je nach Behandlungsziel ist es dann eventuell gar nicht mehr nötig, die Tiefe zu steigern.



Dr. Katrin Lossagk, „Ästhetik in München"

Lege ich den Fokus meiner Behandlung auf einen Volumenaufbau an der Hautoberfläche, dann mache ich mir die Eindringtiefe des Needlingaufsatzes zunutze und trage kurz vor dem Ansetzen des Needlinggerätes ein Wirkstoffkonzentrat zur Stammzellaktivierung auf. Der natürliche Inhaltsstoff maritimen Ursprungs besitzt die Fähigkeit, das Milieu der Stammzellnischen in der Basalzellschicht zu optimieren und dadurch die Zellerneuerung positiv zu beeinflussen.
Liegt der Fokus meiner Behandlung eher im regenerativen Bereich, dann wende ich gerne ein Wirkstoffkonzentrat auf Basis von Hyaluronsäure an. Die gezielte Einschleusung von reiner Hyaluronsäure führt zu einer Depotwirkung in der Haut, wodurch sie sich nachhaltig jünger und frischer anfühlt. Zum Abschluss meiner Behandlung trage ich eine mit Aminosäuren getränkte Biocellulose auf, der leicht kühlende Effekt des Biomaterials erfrischt die Haut. Die enthaltenen Aminosäuren unterstützen die Wiederherstellung des natürlichen pH-Wertes der Haut und, als Baustein des Natural Moisturizing Factor, die Aufrechterhaltung einer intakten Hautschutzbarriere."

Dr. Katrin Lossagk, Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie: „Das Medical Needling unterscheidet sich in erster Linie vom kosmetischen Needling durch die Eindringtiefe der Nadeln. Ab 1 mm Eindringtiefe sprechen wir vom Medical Needling, bei 3 mm Eindringtiefe vom Surgical Needling. Beiden ist gemeinsam, dass der Patient eine Betäubung braucht, um diese Behandlungsformen durchführen zu lassen. Das Medical Needling kann nach einer ca. einstündigen Einwirkzeit der Lokalanästhesiecreme auf der vorab entfetteten Haut begonnen werden. Hierfür steht dem Anwender eine Reihe von Instrumenten zur Verfügung. Der Markt ist in den letzten Jahren nahezu überschwemmt worden mit Needling-Rollern, -Pens und -Stempeln. Für den Erstanwender ist es nur schwer zu durchschauen, welches Produkt wirklich das beste ist.
Aus nun schon langjähriger Erfahrung können wir zusammenfassend sagen, dass man prinzipiell die Finger von sehr günstigen Angeboten aus dem Internet lassen sollte. Hierbei handelt es sich zumeist nicht um einzelne Nadeln wie bei den Rollern zum Beispiel, sondern um geschliffene Scheiben. Dies verursacht selbst bei sehr vorsichtiger Anwendung Kratzer auf der Haut und keine Mikroverletzungen in der Tiefe. Auch die Pens – allseits von der Industrie sehr angepriesen – haben ihre Tücken. Die feinen Nadeln, die zumeist variabel auf ihre Eindringtiefe einzustellen sind, müssen in kreisenden Bewegungen über die Haut geführt werden. Bei einem Ungleichgewicht zwischen Eindringen und Kreisen führt diese Art des Needlings zu unschönen Abschürfverletzungen.
Die besten Erfahrungen haben wir mit den Needling-Rollern gemacht, wenn die Nadeln aus Chirurgenstahl sind. Wir verwenden sie mit 1 mm für Gesicht, Hals, Dekolleté und Hände, wenn wir in der Praxis mit lokaler Anästhesiecreme behandeln. Um einen guten Effekt zu erzielen, sind vier bis sechs Sitzungen im Abstand von sechs Wochen notwendig.
Mit doch deutlich höherer Effizienz und nur einmaliger Anwendung führen wir in Vollnarkose ein Needling mit 3 mm durch. Insbesondere auch das Behandeln von Striae und Narben hat sich als sehr erfolgreich erwiesen.
Im Vorfeld lassen wir die Patientinnen mit hochdosierten Vitamin-A-, C- und E-Produkten die Haut vorbehandeln. Im Gesicht eher mit Cremes auf wässriger Basis und für den Körper mit Öl. Nach dem Needling, unabhängig ob es mit 1 mm oder 3 mm durchgeführt wurde, zeigen sich für zirka zwei Minuten punktförmige Blutungen. Nach der Entfernung dieses Blutes schleusen wir postoperative Seren ein, auch gerne mittels Iontophorese, und im Anschluss werden kühlende Ringerlösung-Kompressen aufgelegt.
Die Nachsorge besteht aus denselben Produkten wie zur Vorbereitung. Diese sind mittlerweile von unterschiedlichen Firmen erhältlich. Wichtig ist für uns, dass es sich um parabenfreie Produkte mit hochdosierten Vitamin-A-, C- und E-Anteilen handelt. Dies sind die Nährstofflieferanten, die die Haut zum Kollagen- und Elastinfasernaufbau benötigt.
Das Anwendungsgebiet ist unbegrenzt – alles was gestrafft werden soll, kann durch Needling Erfolge erzielen. Ebenso zeigt sich eine Verbesserung der Hauttextur, Poren werden kleiner durch die neu gewonnene Spannkraft der Haut und feine Knitterfältchen verschwinden fast gänzlich. Narben und Schwangerschaftsstreifen werden heller und unauffälliger, Narben weicher und elastischer.
Bei richtiger Indikationsstellung und korrekt durchgeführter Technik ist ein Medical bzw. Surgical Needling ab 1 mm Eindringtiefe eine unverzichtbare erfolgreiche Behandlung im ästhetisch-chirurgischen Fachbereich." □

> „Das Anwendungsgebiet ist unbegrenzt"

Foto: Nell Kiiius

Sinus Medical:
LIFE-tube Cryo Air Kältekammer

Kältetherapie „Made in Germany“ – bis –120°C ohne flüssigen Stickstoff!

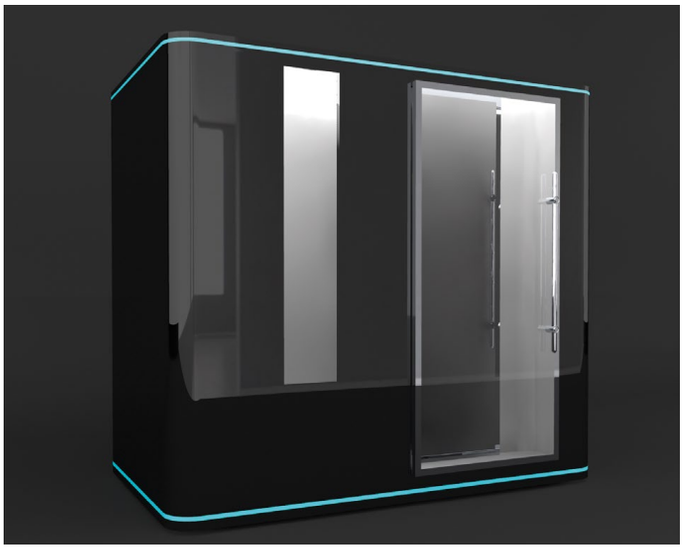
Die LIFE-tube Cryo Air Kältekammer vereint eine Vielzahl von Einsatzgebieten in nur einer Anwendung.

Einsatzgebiete der Kältetherapie mit der LIFE-tube Cryo Air sind eine Verringerung der Regenerationszeit nach Training, Umfangreduktion / Figurverbesserung, Hautbildverbesserung/ Hautverjüngung Gesicht & Körper, Reduktion von Cellulite, Erhöhung der Vitalität und Verbesserung des Wohlbefindens, Verbesserung des Immunsystems, Verringerung von Entzündungen und Schmerzlinderung, (z.B. bei Arthrose, Rheuma, in der Schmerztherapie).

Die LIFE-tube Cryo Air Kältekammer ermöglicht zudem eine Steigerung der Stoffwechselaktivitäten bei der Gewichtsreduktion um bis zu 1000 Kalorien am Tag!

Die Anwendung ist ganz einfach. Der Anwender betritt die Kältetherapiekammer bekleidet mit Badekleidung, Mundschutz, Akrenschutz, Ohrenschutz, Handschuhen, Socken, geschlossenen Schuhen (ohne Metall), ohne Schmuck, Uhren, Brille.. . Die Haut sollte trocken und möglichst nicht frisch gefettet sein und die Person vor Therapie darauf hingewiesen sein, dass sie immer die Therapiekammer verlassen kann, wenn es ihr unangenehm oder zu kalt wird. Die beiderseitige Kommunikation ist jederzeit über die Gegensprechanlage möglich.

Mit ihren vielfältigen Einsatzbereichen ist sie insbesondere für den Fitness- und Kosmetikbereich geeignet



Die Vorteile der LIFE-tube Cryo Air Kältekammer im Vertrieb von Sinus Medical auf einen Blick:

- niedrige Betriebskosten, einfache Bedienung, problemlose Nutzung und extreme Zuverlässigkeit
- Die LIFE-tube Cryo Air Kältekammer ermöglicht eine Tiefenkälte durch Kälteaggregate bis –120°C – ohne flüssigen Stickstoff!
- Erhältlich als 1 oder 2-Kammernsystem

SINUS MEDICAL

Infos & Kontakt

Sinus Medical GmbH
Im Bösch 104
CH-6331 Hünenberg
Telefon +41 (0) 44 5121 530
Fax +41 (0) 445121 535
info@sinus-medical.ch
www.sinus-medical.ch

Kältetherapie »Made in Germany«

CRYO AIR KÄLTEKAMMER

ohne flüssigen Stickstoff

Die Kältetherapie mit der Cryo Air Kältekammer vereint eine Vielzahl von Einsatzgebieten in nur einer Anwendung wie schnellere Regeneration nach Sport, Schmerzlinderung, Hautverjüngung sowie Steigerung der Stoffwechselsaktivitäten bei der Gewichtsreduktion um bis zu 1000 Kalorien am Tag.
Die Cryo Air eignet sich insbesondere zum Einsatz im Fitness- und Kosmetikbereich.

Weitere Vorteile:

- niedrige Betriebskosten
- einfache Bedienung
- erhältlich als 1 oder 2-Kammernsystem
- Tiefenkälte durch Kälteaggregate bis -120°C – ohne flüssigen Stickstoff!

In 2 unterschiedlichen Größen erhältlich!



SINUS MEDICAL



DOSSIER

Foto: Zoom Team /Shutterstock.com

Hot hot SUMMER

WAS SOMMERHAUT BRAUCHT

Ihre Kundin freut sich bestimmt jetzt schon auf die heisse Jahreszeit – und Sie sorgen dafür, dass der Hautschutz nicht zu kurz kommt. Auf den nächsten Seiten erfahren Sie, wie die richtige Hautpflege oder das perfekte Make-up bei heissen Temperaturen aussehen. Und wie können Sie sich selbst im Institut vor Hitze schützen? Lesen Sie weiter!

INHALT

Kaschiert und schützt
Foundation im Sommer

Wellen und Vakuum
Bodycontouring

Cleverer Sonnengenuss
Die richtige Bräune

Unerwünschte Souvenirs
Häufige Reisedermatosen



Viele Foundationregeln von damals sind heute überholt. Aber diese gilt noch immer: im Zweifel lieber eine Nuance heller als zu dunkel.

KASCHIERT UND SCHÜTZT

RICHTIGER UMGANG MIT FOUNDATION IM SOMMER – Kunden fragen Thorsten Joffroy oft, ob man bei gebräunter Haut auf eine Foundation verzichten könne. Der Make-up-Experte sagt, für ihn sei eine Foundation wie ein Sommerkleid: Sie sieht hübsch aus, kaschiert und schützt die Haut.

Viele Kundinnen würden im Sommer am liebsten auf eine Foundation verzichten. Man sollte jedoch zu bedenken geben: Die Funktion einer Foundation liegt ja nicht darin, die Hautfarbe zu verändern. Sie hat vielmehr in erster Linie die Aufgabe, die Haut zu perfektionieren, auszugleichen oder optische Makel zu kaschieren. Ausserdem bietet eine hochwertige Foundation zusätzliche Benefits, wie z.B. Pflege und Schutz für die Haut. Grundsätzlich gibt immer der aktuelle Hautfarbton die Nuance der Foundation vor. Eine Foundation verschmilzt im optimalen Fall nahtlos und unsichtbar mit der Haut im Gesicht. Hals und Dekolleté werden nicht mitgeschminkt – der „Worst Case" sind Make-up-Ränder und Flecken auf der Kleidung. Und im Zweifel gilt noch immer: lieber eine Nuance heller, als zu dunkel, denn das würde das Gesicht alt wirken lassen.

Foto: RomaBarelko/Shutterstock.com



VIDEO

Mit gezielten Schattierungen bzw. Lichtreflexen lässt sich ein Gesicht optisch formen und sogar schlanker mogeln. „Strobing“ und „Contouring“ sind die Stichworte. Über das Suchwort „Bikinifigur“ gelangen Sie über folgenden Link zum Video:

www.beauty-forum.ch/videos

Sonnenschutz inklusive

Gegen das Altern hilft der Sonnenschutz, den eine Foundation zwar oftmals bietet, aber nicht zwingend enthalten muss. Der Sonnen- bzw. Lichtschutz kann auch bereits über ein Pflegeprodukt abgedeckt sein. Der empfohlene Lichtschutzfaktor richtet sich nach dem Hauttyp und beschreibt die Zeit, um die man den Eigenschutz der Haut bei UV-Bestrahlung verlängern kann. Eine „Addition“ des SPFs (Sun Protection Factor), z.B. durch Tagespflege und Foundation, empfiehlt sich nicht. Der Lichtschutz, der zuerst auf die Haut aufgebracht wird, ist massgebend. Wenn also die Tagespflege bereits Lichtschutz enthält, benötigt man nicht unbedingt auch noch eine Foundation mit SPF.
Die Devise „Viel hilft viel“ zählt in diesem Fall nicht. Ganz im Gegenteil. Die Erfahrung zeigt, dass mehrere Texturen mit SPF übereinander aufgetragen nicht unbedingt zu einem optisch schönen und ebenmässigen Ergebnis führen. Ein Sonnenschutz setzt sich oft aus physikalischen und chemischen UV-Filtern zusammen. Eine Kombination von Produkten liegt meist eher etwas zäh und kompakt auf der Haut.

Die richtige Menge

Wichtig ist, Textur, Auftragetechnik und die zu verwendende Menge der Foundation zu kennen. Die meisten Frauen verwenden nach wie vor viel zu viel vom Produkt. Noch vor einigen Jahren hat man die Grundierung sehr flächig auf dem ganzen Gesicht (und oft auch dem Hals) verteilt und danach mit ganz viel Puder fixiert. Bei einer modernen Schminktechnik trägt man nur noch dort Foundation auf, wo diese auch benötigt wird, und verzichtet oft auch auf Puder. Man achtet heute viel eher darauf, dass die eigene Haut noch durchschimmert. So bekommt das Gesicht viel mehr Ausstrahlung und man erhält einen sehr natürlichen Effekt mit dem beliebten Glow. Insbesondere im Sommer ist eine leichte Textur angesagt, die sich schnell, einfach und schwerelos mit der Haut verbindet. Eine zeitgemässe Sommer-Foundation erkennt man an der leichten und luftigen Textur. Sie sollte auf Feuchtigkeitsbasis formuliert sein und weniger Lipide enthalten.

PROFILINIE

100% SICHER · 100% SANFT
PREMIUM QUALITÄT

Zuckerpaste

zur effizienten und natürlichen Haarentfernung

Mit der Profilinie „HairExpil“ wird Sugaring so einfach und effizient wie nie. Egal ob im Gesicht, am Körper oder im Intimbereich. „HairExpil“ ist die perfekte Wahl für Beauty Profis, die sicher und effizient Haare entfernen möchten. Die „HairExpil“ Zuckerpaste ist ein reines Naturprodukt; besteht nur aus Zucker, Wasser und Zitrone und ist aufgrund seiner Rezeptur besonders ergiebig. Die Haare werden sanft und gründlich entfernt.

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!
Wir schenken Beauty Profis 2 verschiedene Zuckerpasten à 250 gr. Erleben Sie Sugaring von einer ganz neuen Seite.
→ Testen Sie ohne Risiko auf unsere Kosten!
→ Gratisversand

So funktioniert's:
Senden Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und einem angehängten Gewerbenachweis (Visitenkarte, Homepage, Gewerbeschein) an
profi@hairexpil.com
Oder verwenden Sie unser Onlineformular:
www.hairexpil.com/Profi

EXKLUSIV-GESCHENK!



*Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Pro Institut nur 1x einlösbar.



HAIR-EX-PIL SUGAR-LINE

www.hairexpil.com



„Bei einer modernen Schminktechnik trägt man Foundation nur noch an den Stellen auf, wo sie auch wirklich benötigt wird," sagt Make-up Artist Thorsten Joffroy.

Mit Foundation in die Sonne?

Eine Foundation mit „normalem" SPF schützt im Alltag und in der Freizeit, aber keinesfalls bei intensiver Sonnenbestrahlung wie zum Beispiel am Strand. Für diesen Zweck empfiehlt sich eine spezielle Foundation mit integriertem UV-A- und UV-B-Schutz, die auch intensiver UV-Bestrahlung standhält.
Für unterwegs, z.B. auch im Sommerurlaub, sind kompakte Foundations bestens geeignet. Man unterscheidet hier noch zwischen Creme und Puder-texturen – je nach Hautbedürfnis.

Haltbar muss es sein

Viele Kundinnen fragen sich, ob es genügt, die Foundation einmal, z.B. am Morgen, aufzutragen? Die Antwort: Es kommt darauf an! Wenn man seine Foundation in der optimalen Reihenfolge (Reinigung, Gesichtswasser, Augenpflege, Spezialpflege, ggf. Primer) aufträgt und sorgfältig mit einem Foundationpinsel verblendet, erhält man ein sehr lang anhaltendes Ergebnis. Man muss nicht so schnell wieder nacharbeiten, kann aber bei Bedarf korrigieren. Es ist gut, der Kundin zu vermitteln, dass sich eine moderne Foundation in der Regel so gut mit der Haut verbindet, dass sie auch wärmere Temperaturen übersteht.
Es empfiehlt sich, vor dem erneuten Mattieren mit Kompaktpuder die Haut mit einem Papiertuch trocken zu tupfen. Dann mit einem sauberen Kabukipinsel in kreisenden Bewegungen über das Gesicht gehen. So verbindet sich die vorhandene Foundation erneut mit der Haut.

Pflegeanteile ausreichend?

Von einem hochwertigen Make-up-Produkt kann man erwarten, dass es multifunktional ist – sowohl in der Anwendung als auch in der Pflegewirkung. Im Sommer sollte ein Make-up-Produkt z.B. Hyaluronsäure enthalten. Diese spendet nicht nur intensive Feuchtigkeit, sondern bindet diese auch. So entsteht ein frisches, pralles, leicht aufgepolstertes Hautbild.
Ein geeigneter Wirkstoff ist auch z.B. ein Hefeextrakt. Hefe setzt sich zusammen aus wertvollen Stoffen wie Aminosäuren, Enzymen, Proteinen und Vitaminen der B-Gruppe. Der Extrakt wirkt feuchtigkeitsspendend und stimuliert die hauteigene Hyaluronsäuresynthese.

Foundation statt Tagespflege?

Könnte Ihre Kundin bei der Anwendung einer pflegenden Foundation ganz auf die Tagescreme verzichten? Die Möglichkeit besteht, aber eher bei einer Haut mit geringen Pflegebedürfnissen (z.B. einer jungen Haut). Wenn der Pflegeanteil in der Foundation hoch genug ist, sollte dies im Sommer unproblematisch sein. Es empfiehlt sich jedoch dann eine etwas gehaltvollere Pflege für die Nacht. Grundsätzlich aber sollte auch unter eine Foundation mit einem hohen Pflegeanteil eine Basispflege aufgetragen werden. In diesem Fall genügt auch ein Serum. Dies bewahrt auch vor einem fleckigen Schminkergebnis. Das kann passieren, wenn das Gesicht zuvor nicht optimal gepflegt ist.

Eine tabellarische Übersicht über die Sonnen- bzw. Hauttypen sowie Empfehlungen zum jeweiligen Sonnenverhalten finden Sie auf unserer Homepage unter www.beauty-forum.ch. Bitte geben Sie im Suchfeld das Stichwort „Sonnenverhalten" ein.

Gerötete Haut

Eine von der Sonne gerötete Haut muss zunächst mit der passenden Pflege versorgt werden. Danach kann man die evtl. verbleibende Rötung mit einer leichten Grundierung kaschieren. Die Anwendung von Foundations ist in solchen Fällen möglich, vor allem wenn sie zusätzlich pflegende und beruhigende Wirkstoffe enthalten.

Richtig aufbewahren

Im Sommer spielt die richtige Aufbewahrung von Make-up-Produkten eine Rolle. Flüssige oder cremige Foundations gehören nicht in die Handtasche. Wie die meisten Pflegeprodukte sollten sie ihren festen Platz – im Idealfall vor Licht geschützt und kühl – haben. Auch starke Temperaturschwankungen sind dem Produkt nicht zuträglich. Kompakte Produkte hingegen sind so konzipiert, dass sie in die Handtasche können. Sie sind meist auch nicht so hitzeempfindlich. Dennoch gehört kein Pflege- oder Make-up-Produkt in die pralle Sonne. □



THORSTEN JOFFROY
Der Autor ist als Make-up Artist und Hairstylist hauptsächlich für Foto- und Filmproduktionen tätig. Er entwickelt Produktlinien und arbeitet als Coach. Für Maria Galland ist er als Beauty-experte und Trainer aktiv.

Foto: guruXOX/Shutterstock.com

Wellen und **Vakuum**

BODYCONTOURING – Der Bikini macht jede Delle sichtbar. Nadja Mokhtari erklärt, welche apparativen Cellulite-Behandlungen sie in der medizinischen Kosmetik einsetzt.

BEAUTY FORUM: Welche apparativen Behandlungsmöglichkeiten wenden Sie in der medizinischen Kosmetik bei Cellulite an?
Nadja Mokhtari: Im Kampf gegen Cellulite bieten wir bei uns in der Medizinkosmetik im Haut- und Laserzentrum an der Oper drei apparative Behandlungsmethoden an: „VelaShape III", „Accent Prime" sowie „Swiss CellVibe". Der „VelaShape III" arbeitet mit Infrarot, Radiofrequenz und Vakuum. Das erzeugt eine tief greifende Erwärmung des Gewebes, stimuliert die Kollagenfasern und verbessert die Hautstruktur. Der „Accent Prime" kombiniert Radiofrequenz und Ultraschall. Das System zur Remodellierung der Haut zerstört Verklumpungen im Gewebe und reduziert Cellulite. Die dritte Methode, der „Swiss CellVibe", beschleunigt mittels akustischer Wellen den Fettabbau und lässt Wölbungen im Unterhautgewebe verschwinden.



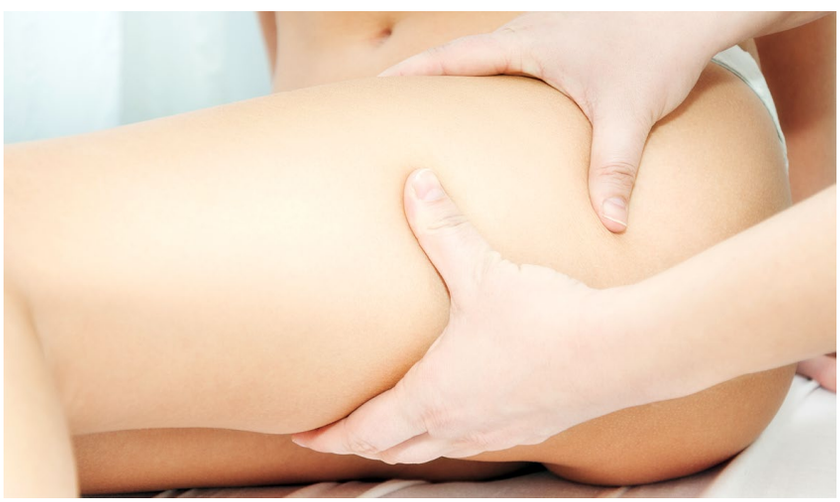
Nadja Mokhtari ist Kosmetikerin und leitet die Medizinkosmetik im Haut- und Laserzentrum an der Oper in München.

Wie wird entschieden, welche der drei Methoden angewendet wird?
Abhängig von Art und Ausmass der Cellulite erfolgt eine Anamnese meist Hand in Hand mit dem Dermatologen. Erst dann wird ein individueller Therapieplan erstellt. Der „VelaShape III" ist zum Beispiel für Cellulite geeignet, die mit schlaffer Haut einhergeht. Dellen, die aufgrund eines verklumpten Fettgewebes entstanden sind, behandeln wir mit dem Accent Prime. Der „Swiss CellVibe" bekämpft Cellulite jeden Schweregrades und trägt zur Verbesserung der Elastizität bei – ideal nach starken Gewichtsabnahmen.

Ist die Verbesserung dann dauerhaft?
Ja, individuell auf den Patienten zugeschnitten, sorgen alle drei Behandlungsverfahren für eine langfristige Verbesserung der Haut. Je nach Methode sind dafür drei bis acht Sitzungen notwendig, in der Regel im Abstand von sieben bis 14 Tagen. Um das erzielte Ergebnis dann aufrechtzuerhalten, empfehlen wir, die Behandlung einmal jährlich zu wiederholen.

Was muss die Kundin zu Hause beachten?
Natürlich spielt auch der Lebensstil eine Rolle, wenn Cellulite langfristig reduziert werden soll. Neben einer ausgewogenen, gesunden Ernährung sollte man sich sportlich betätigen. Am besten ist eine Mischung aus Ausdauersport und Krafttraining.

Welche Anti-Cellulite-Pflegeprodukte machen Sinn?
Besonders zu empfehlen sind Gele, die reichlich Feuchtigkeit spenden und die Haut durchfeuchten. Angereichert mit Menthol und Minze, wirken sie nach dem Prinzip der Kryolipolyse. Das sorgt für einen kühlenden Freezing-Effekt, der den Stoffwechsel aktiviert, die Durchblutung anregt und das Erscheinungsbild optisch verbessert. □



Apparative Behandlungsmöglichkeiten können für eine langfristige Verbesserung sorgen.

Fotos: carol.anne/Shutterstock.com; Haut- und Laserzentrum an der Oper, München

CLEVERER SONNENGENUSS

DIE RICHTIGE BRÄUNE – Nichts wie raus in die Natur, Lebenslust tanken, Vitamin D bilden, frischer aussehen und die Serotoninproduktion ankurbeln: Sonne macht glücklich, aber je nach Hauttyp entstehen schnell Pigmentflecken. Und die lassen Ihre Kundin älter aussehen. Wie bräunt sie sich also richtig?



Wer viele Pigmente (Melanin) produziert, wird rasch braun und neigt wenig zu Sonnenbrand. Aus diesem Grund wird gerade von Menschen mit Fitzpatrick-Hauttyp 3 oder 4 der Sonnenschutz vernachlässigt. Wer nicht verbrennt, macht sich wenig Gedanken über die Schäden, die das Licht im UV-Bereich in der Haut anrichtet. Die Quittung folgt in Form vorzeitiger Hautalterung und allzu oft in sichtbaren Pigmentverschiebungen, die sich punktuell oder bizarr flächig im Gesicht verteilt zeigen. Über 70% der Menschen in Deutschland gehören diesen pigmentstörungsaffinen Fitzpatrick-Hauttypen an.

Ein Übermass an Sonne ist meist nicht der alleinige „Fleckfaktor". Unser Lifestyle mit UV-intensiven Urlauben, Einnahme von Hormonpräparaten und/oder anderen lichtsensibilisierenden Medikamenten schafft einen fruchtbaren Boden für die lokale Pigmentüberproduktion der Melanozyten.

Wehret den Anfängen

Cleverer Umgang mit Licht beginnt lange vor der intensiven Sonnenbestrahlung im Sommer bzw. im Urlaub.

Foto: nanka/Shutterstock.com

Menschen mit ungleichmässigem Hautkolorit werden deutlicher älter geschätzt. Für 65% der von Pigmentstörungen Betroffenen stellen die braunen Hautverfärbungen sogar eine Belastung dar. 43% fühlen sich regelrecht unattraktiv.

Quelle: Rigopoulos D et al, 2007 J Cosmet Dermatol 6:195–202

Hautpflege, die die natürlichen Funktionen der Haut stärkt und vor allem ein hohes Mass an Schutz vor freien Radikalen bietet, sorgt dafür, dass unser Schutzorgan auf zellulärer Ebene widerstandsfähig aufgestellt ist.
Antioxidantien wie OPC, Vitamin E oder Vitamin C sollten reichlich und vor allem regelmässig zur Hautpflege eingesetzt werden. Ein hohes Feuchtigkeitslevel sowie ein ausgeglichener pH-Wert fördern ebenfalls die Hautgesundheit. Apparative Methoden wie z.B. Mikrodermabrasion, die den Zell-Turnover stimulieren, tragen ihrerseits zu einer gleichmässigen Pigmentverteilung bei.
Da ein Hautabtrag die Lichtschwiele reduziert, ist der Einsatz eines hauttyp- und jahreszeitlich angepassten Lichtschutzes obligat.
Menschen mit bereits vorhandenen Hyperpigmentierungen sind angehalten, ganzjährig ein höher angesetztes Lichtschutzregime zu nutzen, um die zu eifrig arbei-

URSACHEN/TRIGGER FÜR HYPERPIGMENTIERUNG

In der Regel summieren sich Sonnenstunden und Trigger – dann wird der Schaden sichtbar:

- Zellschädigung durch Sonne
- Schwankungen im Hormonhaushalt
- Schwangerschaft
- Einnahme von Hormonen
- Einnahme von lichtsensiblen Medikamenten (Antibiotika, Antidepressiva etc.)
- Rauchen u.a. oxidativer Stress (z.B. Feinstaub)
- Entzündungen oder Verletzungen der Haut
- Endokrine oder metabolische Störungen
- Frische Narben
- Stress
- Kosmetikprodukte
- Parfümöle/Parfümstoffe

Intensives UV-Schutz Konzept mit SPF 50+



Dr. med. Christine SCHRAMMEK derma.cosmetics

Essential Solar+ Protect Fluid
Verhelfen Sie Ihren Klientinnen und Klienten zu einem optimalen Sonnenschutz durch das neue, intensive UV-Schutz Konzept mit SPF 50+ von Dr. Schrammek.

Art.-Nr. 005275

Vorteile:
- «On-top-Produkt», bei Bedarf über der gewohnten Pflege auftragen
- Sehr hoher UVA- und UVB-Schutz (50+)
- Sehr leichte Textur, zieht schnell ein, schützt zuverlässig
- Kein klebriges Hautgefühl
- Für jeden Hauttyp geeignet
- Ohne Duft- und Farbstoffe, Parabene und PEG-haltige Emulgatoren

Simon Keller AG, 3400 Burgdorf
verkauf@simonkeller.ch
www.simonkeller.ch
034 420 08 00

Keller beauty

INTELLIGENTER LICHTSCHUTZ

Welche Merkmale kennzeichnen ein gutes Lichtschutzprodukt?

- UV-B-Filter: schützt vor kurzwelligem UV-Licht und damit vor Sonnenbrand (LSF bezieht sich auf den UV-B-Filter).
- UV-A-Filter: schützt vor langwelligem UV-Licht und damit vor DNA-Schäden und vorzeitiger Hautalterung.
- IRA-Schutz: Infrarotlicht kann nicht gefiltert, aber in seinen Auswirkungen gehemmt werden. Produkte mit IRA-Filtern minimieren Zellschäden und deren (Langzeit-)Folgen.
- Kollagenschützende Peptide: hemmen Matrixmetalloproteasen, die durch massiven Kollagenabbau die Hautalterung fördern.
- Emulgatorfrei: schützt vor Lichtdermatosen/ "Mallorca-Akne".
- Parfümfrei: schützt vor Allergien, Hautreizungen und parfüminduzierten Pigmentverschiebungen.

tenden Melanozyten keiner Stimulation auszusetzen bzw. diese auf ein Mindestmass zu reduzieren. Klassisches Sonnenbaden ist nicht zu empfehlen.

Endlich Sonne!

Unter Einfluss massiver Triggerfaktoren (z.B. Einnahme eines Antibiotikums) sollten Sonnenbäder, also die direkte und (zeitlich) intensive Bestrahlung mit UV-Licht, allerdings konsequent unterlassen werden. Auch wer sich einer ästhetischen Hautverschönerung in Form von Laser, Chemical Peel oder auch Microneedling unterzogen hat, gehört aus der Sonne. Entzündungs- bzw. Wundheilungsprozesse und exzessive Lichtexposition sind keine guten Sparringspartner.

Unter normalen Umständen zählt ein passend gewähltes Lichtschutzprodukt mit UV-A/UV-B-Filter und IRA-Schutz zu den wirkungsvollsten Massnahmen für einen gleichmässigen Teint. Wird das Produkt dem Fitzpatrick-Typ entsprechend gewählt, muss die Bräunungslust dem Schutzaspekt nicht nachstehen. Der LSF legt fest, um welchen Faktor unsere Eigenschutzzeit der Haut in der Sonne verlängert wird. Wer eine hohe Eigenschutzzeit hat, braucht (sofern nicht bereits eine Pigmentstörung vorliegt!) also nicht zwingend einen hohen LSF, aber er profitiert von UV-A-Filter und IRA-Schutz des Sonnenprodukts. Zellschädigungen in der Sonne werden reduziert, ohne eine natürliche, schöne Bräune auszubremsen.

Richtige Anwendung

Natürlich sind Wirksamkeit und Nutzen eines jeden Produkts eng verknüpft mit korrekter Anwendung. Frühlingslichtschutz in heimischen Gefilden ist anders anzugehen als die Lichtschutzroutine eines mehrwöchigen Urlaubs am Mittelmeer.

Wenn unsere Haut mit müden Melanozyten von der Märzensonne wach geküsst wird, hilft ihr eine moderate UV-Protektion, mit den ersten Sonnenstrahlen risikolos umzugehen. Die sanfte Sonnengewöhnung regt die körpereigene Melaninproduktion an, sodass sich die Haut auf intensivere Lichtverhältnisse einstimmen kann.

Wer mit „ungeübter" Winterhaut in tropische Gefilde fliegt und sie in puncto Bestrahlung von 0 auf 100 jagt, riskiert tief greifende Schäden, selbst wenn ein Sonnenbrand aufgrund des Fitzpatrick-Typs ausbleibt. Radikale Änderungen der Besonnungsbedingungen erfordern für jede Haut in der ersten Woche einen höheren Schutz. Lichtsensible Hauttypen bleiben bei hohem LSF, die robusteren können reduzieren.

Der am weitesten verbreitete Anwendungsfauxpas ist die ungenügende Verbrauchsmenge. Zwei Milligramm Creme pro Quadratzentimeter Haut sind notwendig. Diese Menge entspricht ca. sechs Teelöffeln Sonnenschutzmittel für den Körper eines durchschnittlichen Erwachsenen. Die wenigsten Kunden sind von dieser Menge zu überzeugen – darüber sprechen sollten sie aber unbedingt, damit zumindest ein Bewusstsein dafür entsteht, dass ein Sonnenprodukt schlicht und ergreifend reichlich anzuwenden ist. Nachcremen zum Aufrechterhalten der Schutzwirkung ist ein zweiter wichtiger Faktor. Wasserkontakt, Schwitzen, Abrieb durch Kleidung – all das kann zur (lokalen) Minimierung der Schutzwirkung führen.

Fazit für Sonnenanbeter

Unbeschwerter Sonnengenuss, der ein gleichmässiges Hautkolorit bewahrt und das jugendliche Aussehen der Haut unterstützt, beginnt mit der Bestimmung des Lichthauttyps. Diesem entsprechend und in Bezug auf die individuellen Lebensgewohnheiten kann ein persönlicher Lichtschutzplan über das Jahr gesehen aufgestellt werden. Eine hauttypgerechte, antioxidative Pflege fördert die Hautgesundheit und minimiert die Gefahr der Hyperpigmentierung. Wirkstoffe wie z.B. Vitamin C, die die Bildung von Melanin sanft hemmen, wirken zusätzlich deren Entstehung entgegen. Wer nach dem Sommer seiner Haut regenerierende Pflegeextras bietet, rundet das Präventionskonzept ab. □



BETTINA STRANG
Die Autorin ist Trainer National und Medical Consultant bei der Reviderm AG.

MY BEAUTY BUSINESS – IHR UMSATZBOOSTER!



Beauty Concept, Jeanette Krampe, www.beauty-concept-pforzheim.de

„MY BEAUTY BUSINESS schätze ich besonders, denn hier bekomme ich viele wertvolle Informationen z.B. über rechtliche Fragen in meinem Alltag als Nail-Designerin. Dank der Werbeanleitungen, die darin enthalten sind, konnte ich meinen Umsatz in den letzten 2 Jahren um 30% steigern. Zufriedene Kundinnen = glückliche Nageldesignerin ☺"



PREIS FÜR 6 AUSGABEN:
e-Paper: CHF 55,–
Print & e-Paper: CHF 69,–

30% mehr Umsatz im Institut! Wollen Sie das auch?

- Erscheint 6 x im Jahr
- Ihr Begleiter im privaten Leben und im Business-Alltag
- Vermittelt Fach-Know-how zu den Themen Institutsführung und Marketing
- Praktische Mailinganleitungen und Checklisten zum Download
- Lifestyle- und Gesundheitstipps

Abonnieren Sie jetzt:

shop.beauty-forum.com

UNERWÜNSCHTE SOUVENIRS

HÄUFIGE REISEDERMATOSEN – Neben einem Sonnenbrand bringen viele Urlauber noch ganz andere unangenehme Überraschungen aus den Ferien mit nach Hause. Stellen Sie bei Ihren Kunden eine verdächtige Hautveränderung fest, sollten Sie sie umgehend zum Dermatologen schicken.

DER HAUTMAULWURF

(Larva migrans)
Bei diesem Parasiten handelt es sich um die Larve des Hakenwurms. Typisch sind verzweigte Hautrötungen (häufig an den Fusssohlen), die Wanderungsgänge der Larven. Übertragen wird der Hautmaulwurf an mit Tierkot **verschmutzten Stränden** durch Barfusslaufen oder Spielen im Sand. Betroffene Regionen sind Südamerika, Afrika sowie der Mittelmeerraum.



DIE RINGELFLECHTE

(Tinea corporis)
Tritt eine ringförmige, schuppende und juckende Hautveränderung auf, sollten Sie Ihre Kundin fragen, ob sie im Urlaub **streunende Tiere** gestreichelt hat. Es könnte sich um eine Ringelflechte handeln. Dies ist eine Körperpilzinfektion, die vor allem in den Mittelmeerländern sowie auf den Kanaren vorkommt und meist von Katzen und Nagern verursacht wird.



Fotos: www.derma.plus

DIE ORIENTBEULE

(Leishmaniose)
Klagt Ihre Kundin nach einem Urlaub über einen „**nicht heilen wollenden" Mückenstich**, sollten Sie stutzig werden. Es könnte sich um eine Leishmanioseinfektion (eher geläufig als „Orientbeule") handeln. Der Erreger wird durch den Stich der hauptsächlich in Ostafrika und den Tropen vorkommenden Sandmücke übertragen.



DIE KRÄTZE

(Skabies)
Halbrunde (in Form eines Kommas) Hautrötungen und ein sehr starker Juckreiz könnten auf Krätzmilben hindeuten. Das starke Jucken wird durch den Kot und die Eier, die die Milben in ihren Gängen in der Haut ablegen, ausgelöst. Übertragen wird die Krätze vor allem durch **engen Hautkontakt**; verbreitet ist sie weltweit, vor allem jedoch in tropischen Ländern.



DIE TATTOO-ALLERGIE

Ihre Kundin hat sich im Urlaub tätowieren lassen und klagt nun über extremen Juckreiz, Schwellungen und Rötungen? Nicht selten entzünden sich **„Urlaubstattoos"** einige Tage nach Aufbringung. Der Grund könnte p-Phenylendiamin sein, ein Zusatzstoff, der dem in der Regel unbedenklichen Hennafarbstoff beigefügt wird. Dieser soll die Farbintensität erhöhen, birgt jedoch ein hohes Allergierisiko.



SCHNELL REAGIEREN!

Reisedermatosen sind zum Teil gefährlich, können jedoch in der Regel erfolgreich behandelt werden. Wie in den meisten Krankheitsfällen gilt: je früher entdeckt, desto besser sind die Heilungschancen. Berichtet Ihre Kundin über einen vorangegangenen Urlaub und zeigt ungewöhnliche Hautveränderungen, sollten Sie auf jeden Fall hellhörig werden und die Kundin umgehend zum Dermatologen schicken.

Quelle: www.derma.plus; ym

Ganz beim Kunden

ACHTSAMES (BE-)HANDELN – Jeder Mensch ist anders und fühlt anders – auch in Abhängigkeit von der Tagesform. Bei unserer Autorin Cathrin Park zum Beispiel können Kunden deshalb statt starrer Behandlungen Zeitfenster buchen. Diese plant die Naturkosmetikerin dann individuell und tagesaktuell.

Achtsames (Be-)handeln beginnt mit der Arbeit an sich selbst. Denn man muss immer berücksichtigen, dass die eigenen Energien und Schwingungen auf den Gast übertragen werden können. Das heisst für die Kosmetikerin, dass es wichtig ist, sich während einer Behandlung von eigenen Vorstellungen und Gefühlen frei zu machen. Das erfordert höchste Disziplin und echte Selbstreflexion und bedeutet, seine persönlichen Gedanken und Gefühle zunächst wahrzunehmen, um sie dann für die Zeit der Behandlung „zur Seite stellen zu können". Denken Sie also vor jeder Behandlung daran, dass Ihr Denken und Ihr Fühlen jede



Während der Behandlung sind Sie ganz bei Ihrem Kunden. Persönliche Gefühle und Gedanken haben Pause!

Fotos: Pharmos Natur



Beim Vorgespräch sind die richtigen Fragen an den Kunden entscheidend: Wie fühlen Sie sich aktuell? Wie waren die letzten Tage? Was wünschen Sie sich heute?

SELBSTCHECK

5 Fragen zur Selbstreflexion

1. Gehe ich achtsam mit mir selbst um?
2. Bin ich diszipliniert? Eigene Gefühle haben Pause.
3. Spüre bzw. kenne ich die Tagesform meines Kunden?
4. Habe ich die Behandlung an den Kunden angepasst?
5. Lassen meine Konzepte Individualität zu?

Berührung beeinflussen kann. Es empfiehlt sich, als Vorbereitung auf eine Behandlung ein kleines Ritual für sich selbst durchzuführen, um Ärger oder Stress aussen vor zu lassen und die eigene Mitte zu finden. Das könnte zum Beispiel eine Atemübung, eine kurze Meditation oder das Sprechen eines Mantras sein.

Kunden richtig abholen

Der erste Schritt ist getan, wenn ich lerne, achtsam mit mir selbst umzugehen. Jetzt kann auch der Kunde in den Genuss dieser Achtsamkeit kommen. Machen Sie sich bewusst, dass Achtsamkeit auch Präsenz bedeutet. Es gilt wahrzunehmen: Wann schweife ich mit den Gedanken vor, während oder nach einer Behandlung ab? Wann bin ich mit meiner Aufmerksamkeit woanders? Achtsamer Umgang in einer Behandlung beginnt im Vorgespräch mit dem Kunden. Er kann ankommen, sich an die Umgebung gewöhnen und Vertrauen aufbauen. So viel Zeit muss sein! Je ausführlicher die Anamnese, desto leichter lassen sich Anliegen, Wünsche oder auch Probleme Ihres Kunden herausfinden. Das führt zum richtigen Themenschwerpunkt der Behandlung, der Art der Berührung und den dazu passenden Produkten.

Stellen Sie im Gespräch Fragen wie: „Warum kommen Sie heute zur Behandlung?“, „Wie waren die vergangenen Tage, Wochen, Monate? „Was bewegt Sie zurzeit?“, „Wie fühlen Sie sich: hektisch, gestresst, traurig?“ Seien Sie mit allen Sinnesorganen präsent. Hören Sie hin, hören Sie zu, Sehen Sie Ihr Gegenüber an und lesen Sie seine Körpersprache. Persönliche Bewertungen und eigenen Gedanken bleiben dabei aussen vor.

Auf Kundentypen einstellen

Stellen Sie sich selbst die Frage: „Wie kann ich meinem jetzigen Kunden von ganzem Herzen „nützlich“ sein? Das kann eine ehrlich gemeinte Produktempfehlung sein oder die Fokussierung der Behandlung auf einen speziellen Körperbereich. Oder es kann auch einfach die Art der Berührung sein. Fühlt sich der Gast erschöpft und antriebslos, arbeite ich persönlich dynamischer, als wenn sich jemand hektisch und unruhig fühlt. In diesem Fall ist oft nur liebevolles Halten angesagt.
Die während der Behandlung eingesetzten und für zu Hause empfohlenen Produkte richten sich auch nach dem Behandlungsziel und dem Wunsch des Kunden. Ziel jeder Behandlung sollte deshalb sein, dass der Kunde aufsteht und fühlt: „Ja, die Behandlung war genauso, wie ich sie heute gebraucht habe.“

Konzept „Zeit buchen“

Bestimmte Behandlungsabläufe und Standards sind notwendig, wenn es um Qualitätssicherung geht. Sie sollten jedoch das Eingehen auf die Befindlichkeiten des Gastes nicht erschweren. Um die Individualität jedes Kunden zu bewahren, bietet daher das Konzept „Zeit buchen“ gute Voraussetzungen. Der Kunden wählt im Vorfeld die Dauer der Behandlung und legt vor Ort dann gemeinsam mit dem Behandler den Schwerpunkt fest. So lässt sich gewährleisten, dass beim Termin alles genau auf die aktuellen Bedürfnisse des Kunden abgestimmt werden kann. Schlüssel ist auch die Kommunikation: Lassen Sie Ihren Kunden an Ihren Überlegungen teilhaben. Er wird sofort spüren, dass hier jemand ist, der ihn sieht und annimmt.



CATHRIN PARK
Die ausgebildete Kosmetikerin war viele Jahre in renommierten Hotelspas im In- und Ausland tätig.
Seit 2014 arbeitet sie als Schulungsleiterin und Vegetodynamikerin für Pharmos Natur.

OHNE *Worte*

KÖRPERSPRACHE – Können Sie Ihre Kundin lesen? Möchten Sie die Mimik und Gestik Ihrer Kundin richtig deuten und so Ihren Umsatz im Institut oder Nagelstudio fördern? Das und mehr zum Thema Körpersprache lesen Sie hier.

Eine gute Kommunikation, sowohl mit Ihren Kunden als auch mit Ihren Mitarbeitern und Lieferanten, ist essenziell für den Erfolg, nicht nur im Institut. Der tägliche Umgang miteinander wird nachhaltig durch sie geprägt. Die Körpersprache, die sogenannte nonverbale Kommunikation, sowie das Gespräch und die Sprache an sich, die verbale Kommunikation, sind gleich wichtig. Optimal ist es, wenn beides gleichwertig und bewusst eingesetzt wird und so stimmig und überzeugend ist.

Körpersprache deuten

Betritt ein Kunde das Institut, so beginnt die Kommunikation bereits vor dem ersten Wort oder der verbalen Begrüssung. Sind wir vielleicht gerade bei einer Arbeit, die zeitnah fertiggestellt werden soll, und finden es nun gerade nicht so toll, dass jemand ‚stört', so drückt sich das ganz schnell und vor allem unbewusst über den Blick und die allgemeine Körpersprache aus. Bleiben wir dann eventuell auch noch einen Moment bei unserer Tätigkeit und widmen uns nicht sofort dem Kunden, so



Foto: Jakub Zak/Shutterstock.com

W-FRAGEN

Wir erfragen mehr oder weniger alles von unseren Kunden mit offenen Fragen:

Welche Eigenschaften soll das Produkt haben?

Was wurde bisher verwendet?

Wann soll es eingesetzt werden?

Welche Grösse wird bevorzugt?

Welche Preisklasse soll es sein?

kommen, ob wir das wollen oder nicht, das Gefühl zu stören und ein mögliches Unwohlsein beim Kunden auf. Sicher ist das in keiner Weise gewünscht und wir wissen, dass unsere Kunden König bei uns sind – es läuft jedoch ganz automatisch ab. Unsere Gedanken zeigen sich nach aussen stets über unsere Körpersprache, die Mimik, den Blick und die Gestik. Die ersten Millisekunden eines Kontaktes entscheiden, wie sich das Gegenüber dabei fühlt.

Körpersprache im Institut

Gerade im Umgang mit Kunden im Institut ist dieses Wissen über die nonverbale Kommunikation ein sehr gutes Mittel, um mit Leichtigkeit zu kommunizieren. Gleichzeitig macht es Verkaufsgespräche einfacher. Wie ist z.B. die Körperhaltung Ihrer Kundin, wenn Sie sie zur Heimpflege beraten? Sie will möglicherweise gar nichts über die Inhaltsstoffe wissen, sondern welche Wirkung das Produkt hat und welche Vorteile und Nutzen es ihr bringt. Sie will z.B. wissen, wie lange das Produkt ihr bei täglicher Anwendung ausreicht, wir jedoch reden vom Preis und den Millilitern. Dadurch wird das Gespräch in die falsche Richtung gelenkt – der Kunde verliert das Interesse am Gespräch, dreht sich weg und fängt ein Gespräch über etwas ganz anderes an – ohne das Produkt gekauft zu haben. Wir können dieses Problem lösen, indem wir stets das Gespräch führen – im wahren Wortsinne – und hierbei mit auf das Ziel gerichteten offenen Fragen (gerne auch „W-Fragen“ genannt) kommunizieren.

Das Ziel ist es, den Kunden tatsächlich zu verstehen, um dann, je nach Komplexität, erst nach mehreren Fragen und möglicherweise einer Zusammenfassung dessen, was wir verstanden haben, die jeweilige Empfehlung auszusprechen. Der Kunde ist zufrieden und wird es als gute Beratung ansehen, wenn er selbst seine Meinung umfassend darlegen konnte.

Gut zu kommunizieren macht Freude, bereitet es doch eine angenehme Atmosphäre und schliesst Missverständnisse aus.

Das Zusammenspiel aus positiven Gedanken und der damit verbundenen positiven Körpersprache, gepaart mit dem bewussten Hinsehen und Hinhören und dem zielgerichteten Einsatz der Sprache, führt dann spielend leicht zum Erfolg. □

MERKMALE UND BEDEUTUNG

- Hat Ihnen die Kundin Gesicht und Körper ganz zugewendet oder zeigt der Körper in eine andere Richtung? Wie hält sie den Kopf, wie die Arme?
  Wenn wirkliches Interesse an der Person und dem Gesagten vorliegt, so dreht sich der Körper fast automatisch zum Sprechenden. Die Körperhaltung ist dabei offen.
- Schaut der Kunde Sie an, während Sie die Wirkung des Produktes oder der Behandlung erklären? Oder ist er schon ganz woanders, abgelenkt, tritt von einem Fuss auf den anderen und schaut auf die Uhr?

Dies sind leicht zu erkennende Zeichen aus dem Bereich der Körpersprache dafür, dass Ihre Information nicht oder nicht mehr von Interesse für Ihr Gegenüber ist. Es ist dann an der Zeit, das Gespräch in eine andere Richtung zu lenken oder direkt anzusprechen, dass die Kundin vielleicht in Eile ist. Das drückt Rücksichtnahme aus und die Kundin wird das zu schätzen wissen.



INGRID BREYER
Referiert auf nationalen und internationalen Kongressen zum Thema Spa und Thalasso. Ausserdem ist sie Autorin für Fachzeitschriften in den Bereichen Kosmetik, Spa, Thalasso und Marketing.

Verbesserungen FOKUSSIEREN

AUF ERFOLGSKURS – Im März ging der Round Table by Dobi in die nächste Runde. Auch 2017 gibt es wieder zwei spannende Module mit der Referentin Dr. Esther Oberle. Die Frage „Was mache ich heute ein bisschen besser als gestern?" stand im Fokus des ersten Moduls mit dem Titel „Karrieren sind kein Zufall – sie werden gemacht".

Fragen Sie sich an jedem neuen Tag, was Sie besser machen können, als an dem, der hinter Ihnen liegt. Diese kleine Frage, zu der Frau Dr. Oberle rät, ist nicht schwierig. Sie hilft, in Schwung zu kommen und das Augenmerk auf die persönliche Weiterentwicklung zu richten.

Zahlreiche Menschen haben Angst vor Fehlern, was auch bei diesem Round Table thematisiert wurde. Frau Dr. Oberle empfahl den Seminarteilnehmern deshalb, den persönlichen Perfektionismus zu vergessen und sich Fehler zu erlauben. Wenn man diese Dinge beherzigt, kann das laut ihr helfen, weiterzukommen. Viele fürchten Anstrengung. Das wirklich Anstrengende ist gemäss der Referentin aber nicht die Motivation, sondern die ständige innere Hürde, die einen dazu bringt, sich in verschiedenen Situationen zu fragen: Kann ich das? Gelingt mir das? Bin ich gut genug dafür? Soll ich mich für etwas Bestimmtes entscheiden? Solche Fragen empfindet Frau Dr. Oberle als anstrengend für die jeweils eigene Person.

Die meisten Erfolgreichen diskutieren jedoch nicht mit sich selbst, sondern treffen Grundsatzentscheidungen.

Auch die Angst vor Zurückweisung ist der Expertin nach leider weit verbreitet. Menschen fragen sich, wie ihr Umfeld ihre Entschlüsse beurteilt. Für die Referentin sind solche Fragen zwar nachvollziehbar und menschlich – doch laut ihr hält diese Angst Menschen in der Komfortzone zurück. Ihr Vorschlag: Sie können als Gegenmassnahme Zurückweisung herausfordern. Sie rät ausserdem, ab und zu bewusst ein Nein zu provozieren. Unempfindlich zu sein muss man lernen, so die Referentin.

Folgendes Fazit zieht Frau Dr. Oberle am Ende des ersten spannenden Events: Erst durch die Summe der Erfahrungen wird man besser – und diese Tatsache motiviert, immer dazulernen zu wollen.



Die Referentin des ersten Moduls von Round Table by Dobi, Dr. Esther Oberle.

Foto: Dobi

DAS NÄCHSTE MODUL:

Modul 2 – Klug ist jeder, der eine vorher, der andere nachher – Mittwoch, 18. Oktober 2017.

Anmeldungen werden per E-Mail an info@dobi.ch oder telefonisch unter 062 855 22 22 entgegengenommen.

Dobi-Inter AG, Bernstrasse West 64, 5034 Suhr, Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch, info@dobi.ch

BLEIBEN SIE UP-TO-DATE…

… mit der Fachzeitschrift BEAUTY FORUM Edition Swiss!



Orientierung | Beratung | Inspiration

Als Abonnent/in profitieren Sie gleich doppelt:

- Jahresabo der BEAUTY FORUM Edition Swiss, inkl. E-Paper und Downloads
- attraktive Vorteile als Profi Club-Mitglied

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss können Sie auch im Kombi mit den Zeitschriften medical BEAUTY FORUM, MY BEAUTY BUSINESS oder Nailpro abonnieren.

Jahresabonnement mit 10 Ausgaben der BEAUTY FORUM Edition Swiss

- Print + E-Paper CHF 79.–
- nur E-Paper CHF 63.–

Abonnemente und Probehefte:

www.beauty-forum.ch/abo | www.beauty-forum.ch/probeheft

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

BEAUTY FORUM
HAUTNAH ERLEBEN!

Neubeginn

FARBE DES JAHRES 2017 – Frühling, Vitalität und das Wiedererwachen der Natur – für all das steht die Farbe des Jahres 2017. „Greenery“ ist ein frisches, belebendes Gelbgrün, das neuen Spirit in Mode, Make-up und Lifestyle bringt. Den passenden Look finden Sie auf den folgenden Seiten.

STYLE & FASHION

Color of the Year 2017

PANTONE®

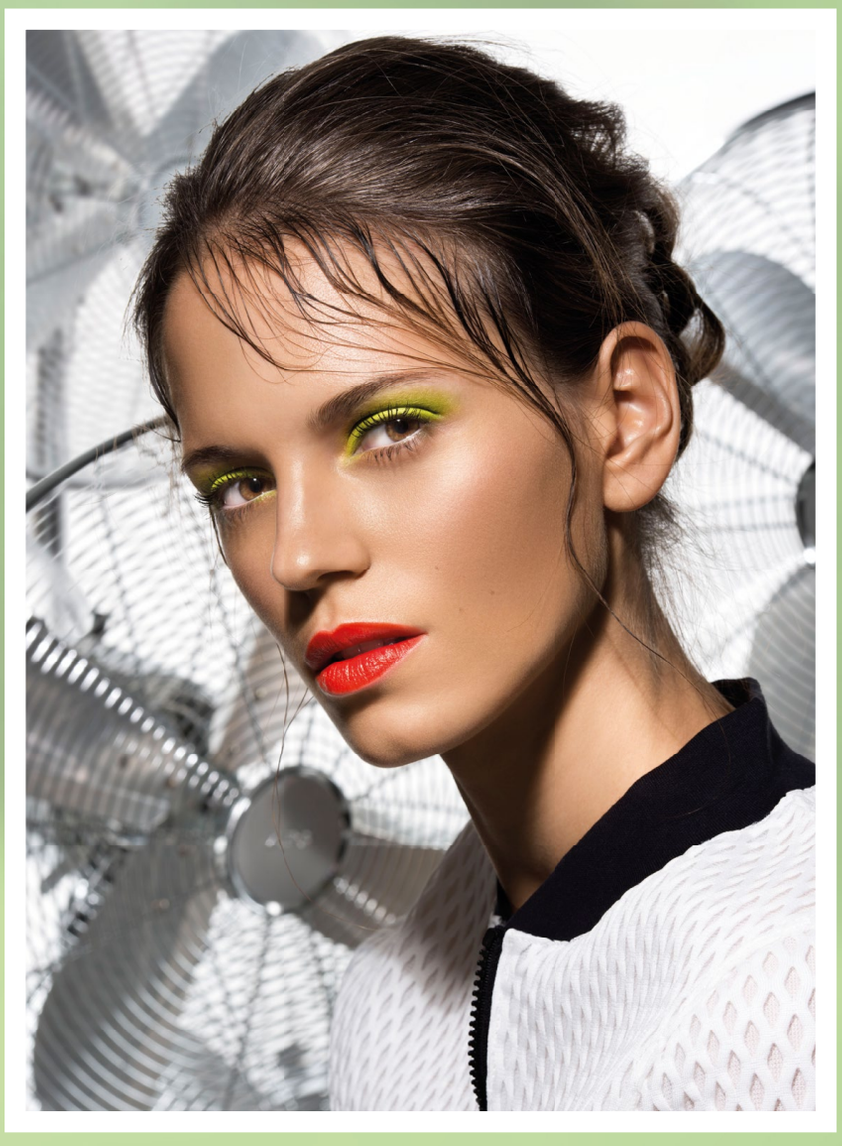
Greenery

15-0343



Christine Eleven ist Make-up-Artist und Hairstylist und ist sowohl im Print- als auch im digitalen Medienbereich tätig.

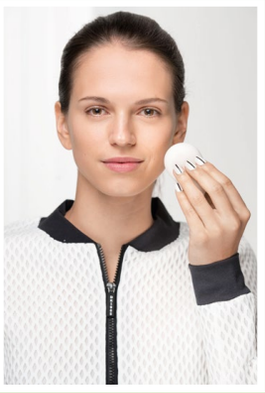
„Grüner Lidschatten war lange Zeit verschwunden. Doch dieses Jahr überrascht uns das Farbinstitut Pantone mit einem frischen, gelbgrünen Farbton als „Farbe des Jahres 2017". Grün steht für Vitalität und Verjüngung. Es belebt! So sehe ich auch grünen Lidschatten: Er gibt Frische und wirkt fröhlich. Dennoch ist der Farbton beim Schminken mit Vorsicht zu geniessen. Bei blasser Haut und hellen Haaren ist Grün nicht einfach zu stylen. Optimal steht die Farbe Frauen mit braunen oder grünen Augen und leicht gebräunter Haut."



Fotos: Hair/Make-up/Produktion: Christine Eleven, www.eleven-makeup.com @21agency.de; Fotos: Jürgen Lenhardt, www.juergenlenhardt.de; Model: Sara Bassano; Outfit: Hunkemöller

+++ON TOP+++

Die Ergänzung des Looks mit weiteren Farben ist möglich, lässt jedoch das Make-up noch intensiver und bunt wirken. Falls Sie eine zweite Farbe einsetzen möchten, empfehle ich Braun für einen natürlichen Look oder sogar ein dunkles, kühles Violett. Um den Look zu vervollständigen, lackieren Sie die Nägel in Weiss. Ist der Look Ihrer Kundin zu intensiv? Wie wäre es dann nur mit einem grünen Lidstrich? So kann sie die Jahresfarbe „in Massen" geniessen.



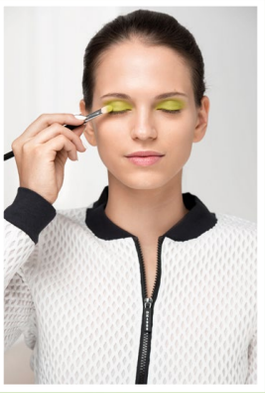
Step 1

Bereiten Sie Haut und Lippen mit Feuchtigkeitspflege und Sonnenschutz vor. Eventuell bietet sich ein Lippenpeeling an. Tragen Sie ein Make-up in der passenden Farbe und Konsistenz auf das innere Gesichtsfeld (T-Zone) auf. Arbeiten Sie von innen nach aussen. Augenschatten, Rötungen oder Unebenheiten decken Sie mit einem Concealer ab. Wählen Sie den Farbton etwas heller als das Make-up, um das Gesicht plastischer und frischer wirken zu lassen. Die Foundation sollte nicht zu deckend und zu intensiv sein. Die Haut soll ebenmässig und frisch wirken. Für diesen Look darf die Haut leuchten und glänzen, daher empfehle ich, Puder nur sehr sparsam zu verwenden.



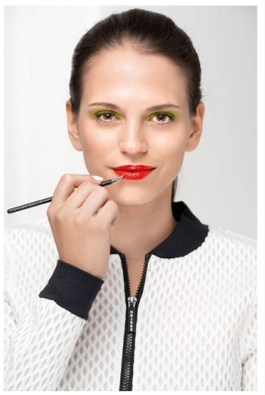
Step 2

Platzieren Sie punktuelle Highlights auf Nasenrücken und -spitze, den höchsten Punkt der Wangen sowie den oberen Lippenbogen, die Kinnspitze und unterhalb und oberhalb der Augenbrauen. So wird das Leuchten der Haut noch intensiviert. Hierzu können Sie mit einem Highlighter in Creme-, Flüssig- oder Puderkonsistenz arbeiten. Wählen Sie dazu einen weichen, breiteren Lidschattenpinsel. Setzen Sie die Glanzstellen nicht zu breit, damit das Gesicht nicht speckig oder ölig wirkt. Um dem Gesicht noch eine sommerliche Bräune und Kontur zu geben, platzieren Sie etwas Bronzingpowder auf den Wangenknochen. Auf Rouge sollten Sie verzichten, damit der Look nicht überladen wirkt.



Step 3

Mit einem Katzenzungenpinsel tupfen Sie dann grünen Lidschatten deckend auf das gesamte bewegliche Lid auf. Die Übergänge mit einem weichen Blendingpinsel sanft auf der Lidfalte ausarbeiten. Unterhalb des Auges setzen Sie keine Farbe.



Step 4

Für einen klaren, strahlenden Blick setzen Sie weissen Kajal auf die Wasserlinie. Tuschen Sie die Wimpern intensiv in Schwarz. Ruhig mehrere Lagen mit Zickzackbewegungen auftragen. Füllen Sie nun noch Lücken in den Brauen mit einem helleren Augenbrauenpuder auf. Bringen Sie die Härchen mit einer Spiralbürste in Form. Für die Lippen habe ich ein leuchtendes Rot als Komplementärfarbe gewählt, um das Gelbgrün des Lidschattens noch intensiver wirken zu lassen. Für den Tag kann man einen transparenten, zarten Gloss wählen.







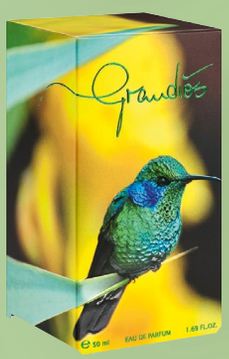


Sommerlicher Nagellack in „Yellow Flame“ von Jessica Cosmetics

Grüner Farbakzent: der Striplac in „Holy Guacamole“ von alessandro International



Versprüht pure Lebensfreude: der Duft „Grandios“ von Dr. Grandel





Für die Sommerpflege: „Feuchtigkeitscreme“ von Pharmos Natur für strahlende Haut



Angesagter Farbton „Gala Grün“ von Arabesque

Mode: www.beautypress.de

1 FARBEN DES SOMMERS

Stagecolor | Der „Cushy Lipstick" bringt Sommerfarben auf die Lippen. Durch das im Produkt enthaltene Kokosöl werden die Lippen nach Aussage des Herstellers weich und geschmeidig. Die Farben: intensiv, matt und lang anhaltend. Entspanntes Wohlgefühl und fruchtige Farbtöne werden in diesem Produkt kombiniert. Der „Crushy Lipstick" ist in drei Farbtönen erhältlich: in Peach Love, Pink Love und Berry Love. Er ist frei von Parabenen und Paraffinen.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch

2 UP TO DATE

Arabesque | Mit der neuen Make-up-Kollektion „It girl" sind vielfältige Trendlooks möglich: von der Naturbeauty mit Lippen in zartem Rosenquarz über den lässigen Streetstyle mit rosenroten Nails bis hin zur Partyqueen mit Doublewing-Eyeliner. Besonderes Highlight der Linie ist der „Lip Designer". Er verspricht perfekt umrandete Lippen und ein präzises Auftragen bei hoher Farbabgabe und extra langer Haltbarkeit.

044 986 20 40, www.musculus.ch

3 HOHE FARBBRILLANZ

Abalico | Die drei Farben der neuen „Ice"-Frühjahrskollektion heissen „Ice Blue", „Ice Green" und „Ice Violet". Ob als Fullcover, French oder NailArt – die Colour-Gele sollen zahlreiche Möglichkeiten der Nagelmodellage bieten. Die Produkte versprechen eine ausdrucksstarke NailArt sowie eine hohe Farbbrillanz und Deckkraft. Die Gele lassen sich laut Anbieter leicht verarbeiten und haben eine lange Deckkraft.

Tel. 052 681 26 40, www.abalico.ch

4 NEUER SOMMERBEGLEITER

Make-up Studio | Die „DD Body Miracle Cream" verspricht einen Bronzeschimmer und zeichnet sich laut Hersteller durch eine leichte, multifunktionale Formel aus. Der Haut soll ein Bräunungseffekt verliehen werden. Gleichzeitig reduziert die Creme dem Hersteller zufolge Rötungen sowie kleine Fältchen und bietet dank SPF 15 ebenso einen Sonnenschutz. Das Produkt soll sich ausserdem ideal für eine Anwendung im Sommer eignen, da es wasserfest ist.

Tel. 034 420 08 00, www. simonkeller.ch

5 LIEBE DAS LEBEN

Catherine Nail Collection | Die neue Farbkollektion „Viva la vida" möchte Freiheit und Lebenslust versinnbildlichen. Die fünf UV Nail Polishes heissen „felicity", „pleasure", „privilege", „happiness" und „jet set". Zur ersten Trendkollektion 2017 des Anbieters gehören noch fünf Glimmergele, die farblich optimal auf die „Viva la vida"-Kollektion abgestimmt sind.

Tel. 0049 56 06 530 30, www.catherine-de.com

1











5



FASHION UPDATE

Trendlook Jeans!







Jeanslook dreimal anders: als fliessender Jumpsuit, in legerer 7/8-Länge und mit farbigen Blumenpatches.

Fotos: Mercedes-Benz Fashion; beautypress.de

STYLINGTIPPS ZUM BLAUEN KLASSIKER – An einem Trend kommt in diesem Sommer keiner vorbei: Denim! Aber Vorsicht, nicht jedes Teil aus dem Kultmaterial ist automatisch trendy. Fashion- und Stylingexpertin Astrid Rudolph bringt Sie hier auf den aktuellen Stand.



Bei diesen beiden Jeanslooks, die Astrid Rudolph zusammengestellt hat, lassen sich gleich mehrere aktuelle Trends entdecken: Blumenpatches, Volants, ausgefranster Saum und „Ripped"-Optik.

Von Kopf bis Fuss in Jeans – kann funktionieren, kann aber auch danebengehen. Erst die Schnitte und die gekonnte Mischung machen einen Look modern, sonst kann es schnell nach 1985 aussehen. Hier ein Überblick über die aktuellen Jeanstrends:

Vokuhila: Bei den Jeanshosen ist der „Vorne kurz, hinten lang"-Schnitt 2017 ganz klar der Sieger. Gerne auch mit ausgefransten Kanten. Wichtig: Knöchel zeigen (im Instagram-Slang: Flanking)!

Ripped: Der Trend aus den letzten Jahren hält sich weiter. Zerschlissene Knie, grosse und kleine Löcher, Schlitze und ausgefranster Saum, alles ist möglich.

Patches: Blumenaufnäher auf den Jeans waren im Jahr 2016 bereits ein Riesenthema, doch kommen jetzt erst ganz gross auf der Strasse raus. Besonders zu einem floralen Look, z.B. einer Bomberjacke mit Blumenstickerei und roten Pumps, wird das ein sehr trendiges Outfit.
Auch Patchwork, gekrempelte Jeans mit Netzstrümpfen usw. reihen sich in die Trendliste noch ein.

Volants: Jeansblusen und -hemden mit Volants begegnen einem zurzeit überall. Im Schulterbereich sind die Rüschen vor allem super, wenn dort Volumen geschaffen werden soll, z.B. bei sehr schmalem Oberkörper bzw. Schultern.
Auch süss und vor allem aus Denim besonders lässig: Trompeten- und Puffärmel.

Oversize: Vor allem Jeansjacken trägt man momentan oversized – also „in Übergrösse". Besonders für die jüngere Zielgruppe ist das Spiel mit der Silhouette eine tolle Möglichkeit, ein Outfit richtig spannend zu machen. Zum Beispiel wirkt eine Boyfriendjacke über einem engen Schlauchkleid extravagant und interessant. Super dazu passen weisse Sneaker.



ASTRID RUDOLPH
Die Autorin ist Fashion- und Stylingprofi und u.a. bekannt durch ihr ZDF-Format „Schick & Schön". Sie leitet eine eigene Academy in Köln. www.fashion-style-academy.de

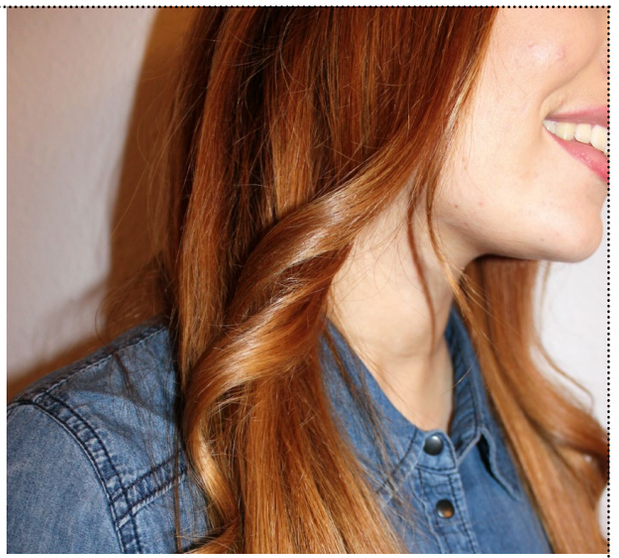
Fotos: Astrid Rudolph

Styling-QUICKIES

DREI SCHNELLE HANDGRIFFE MIT DEM GLÄTTEISEN – Das perfekte Abend-Make-up bekommt Ihre Kundin bei Ihnen – ganz klar! Aber Sie können Ihren Service durchaus noch etwas erweitern. Stylistin Anna Russo zeigt drei Handgriffe, wie Sie mithilfe des Glätteisens auch die Frisur der Kundin kurz auffrischen können.

„Nicht vergessen: Hitzeschutzmittel vor jeder Anwendung auf das Haar auftragen!“





Bei sonst glattem Haar sieht es edel aus, lediglich zwei Strähnen, die das Gesicht umrahmen, leicht zu wellen.

SMOOTH WAVES

Wer dem glatten Look noch das gewisse Etwas verleihen möchte oder eine Kundin hat, die bereits sehr glattes Haar hat, kann in der vorderen Partie mit einer leichten Aussenwelle nacharbeiten. Hier greift man sich den Bereich, den man wellen möchte, und setzt mit dem Eisen etwa in Ohrhöhe an. Dann wickelt man die Strähne um eine halbe Eisenplatte und führt das Gerät mit einer fliessenden Bewegung in Richtung Spitzen. Wichtig: Mit dem Gerät nicht zu lange an einer Stelle verweilen, das könnte das Haar zu stark beanspruchen.

Fotos: Anna Russo



STRAIGHT LOOK

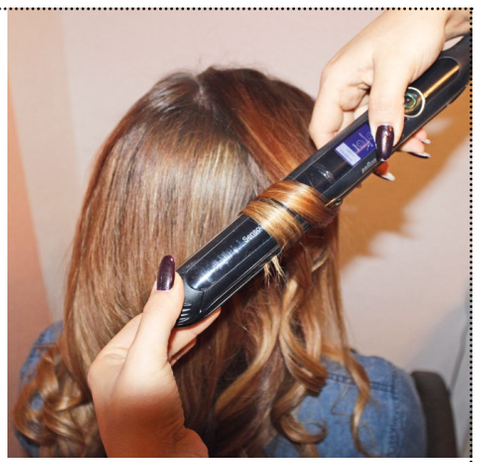
Für einen ultraglatten Look wird das Haar am besten mit einem Kreuzscheitel abgeteilt. Vom Nacken ausgehend arbeiten Sie sich dann Haarpartie für Haarpartie nach oben.

Je dicker und fülliger das Haar ist, umso feiner sollte abgeteilt werden, um ein schönes Ergebnis zu erzielen. Als Finish tragen Sie ein Feuchtigkeitsfluid oder Glanzspray auf und der Look ist perfekt.

Beim Glätten lohnt es sich, mehrere feine Partien abzuteilen, je voller das Haar ist.





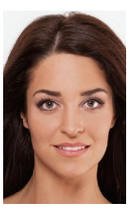


Die fertigen Wellen unbedingt noch mit den Händen etwas in Form zupfen – das wirkt lockerer!

HOLLYWOOD WAVES

Wie bereits beim „Straight Look" wird auch hier das Haar mit einem Kreuzscheitel Partie für Partie bearbeitet. Auch hier gilt: je dicker das Haar, umso feiner sollten Sie die einzelnen Partien abteilen. Diesmal wird direkt vom Haaransatz bis hin zu den Spitzen gearbeitet. Legen Sie die jeweilige Haarsträhne zweimal komplett um das geschlossene Glätteisen und führen Sie dann das Gerät mit einer fliessenden Bewegung in Richtung der Haarspitzen. Fertig sind die Hollywood Waves!

Sie sollen natürlich nicht die Arbeit des Friseurs übernehmen. Es geht lediglich darum, den Look der Kundin, die Ihr Institut verlässt, mit ein paar kurzen Kniffen aufzufrischen bzw. zu perfektionieren.



ANNA RUSSO
Die selbstständige Friseurmeisterin und Make-up-Artistin arbeitet international für Fashion- und Beautyshootings. Sie ist ebenfalls in den Bereichen TV-Werbung, Print, Runway und Hochzeiten aktiv.
www.annarusso.de

LIVE YOUR BUSINESS

100 praktische Tipps für die Kosmetikerin



Dieses Fachbuch unterstützt Sie mit praktischen Tipps und Anregungen für Ihren Geschäftsalltag

Es versorgt Sie auf 152 Seiten und in 6 Kapiteln mit Ratschlägen, kreativen Ideen und Tricks und Kniffen, wie Sie entspannt durch den Arbeitsalltag kommen.

Weitere Beauty Fachbücher finden Sie unter www.beauty-profi-shop.ch

Hier bestellen!

www.beauty-profi-shop.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggentorstrasse 1a | CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
info@health-and-beauty.ch

BEAUTY FORUM
HAUTNAH ERLEBEN!

// INSTITUTE // STELLENANGEBOTE // DIVERSES

ZU VERKAUFEN

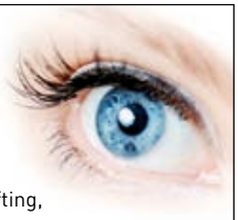
An zentraler Lage in Basel (3 Minuten ab Messe) per sofort oder nach Vereinbarung.

Modern eingerichtetes Kosmetik- Studio

inklusive der gesamten Einrichtung und mit allen Apparaten (Kryolipolyse, Cyclone Shape, Vita Skin, Diamant Peeling, Lymphdrainage-Manschetten, Mesoporation, Micro-Needling, Hot Stones und Kräuterstempel, Wachsapparate). Günstige Raummiete. Auf Wunsch kann auch nur die Einrichtung ohne Raummiete gekauft werden. Treue Stammkundschaft, welche übernommen werden kann. Weitere Informationen unter:

www.kosmetikjanin.com oder unter 079 772 1831

Wimpernlaminierung/Wimpern Lash - Botox Kurs in Bern



1/2 Tag mit Zertifikat. Preis CHF 400.–

Wimpernlaminierung- eine revolutionäre Alternative zur Wimpernverlängerung,Wimpernlifting, Wimpernwelle & Co.

Mehr Volumen,Schwung und Länge.

Die Behandlung dauert ca 90 Minuten und ist schmerzfrei. Der Effekt hält bis zu 2 Monaten.

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie an: Tel. 077 228 60 24

www.kosmetikstudionatalie.ch

Kosmetikstudio in Basel
an bester Lage zu verkaufen.
Tel. 079 850 87 43

www.beauty-forum.ch

Lalique Meso - Thearpie Gerät zu verkaufen
Das Gerät wurde nur 6 Monate lang gebraucht. Sehr schöne Behandlungsresultate. Preis 2500,- (inkl. Produkte)
Tel. 079 937 48 75

ANZEIGENSCHLUSS
für die Ausgabe 6/2017
ist am **22.05.2017**



Bester Haarentferungswachs

Berodin
Wachspatronen 100 g
Tiefstpreise

- optimale Haftung
- bricht nicht
- bleibt elastisch
- keine Irritationen
- top Qualität
- super Preise

www.cosmedic-shop.ch
044 404 70 08

Unsere Mandantin ist ein renommierter Coiffuresalon in der Zentralschweiz. Wir suchen für diesen modernen Salon, per sofort oder nach Vereinbarung, eine motivierte, kreative und kompetente Persönlichkeit als

HAIRSTYLIST/IN – COLORIST/IN 60% – 100%

Sie sind kreativ und Ihr Herz schlägt für Haare und Trends?

Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir sind ein kreatives, dynamisches und motiviertes Team und suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine neue Kollegin oder einen neuen Kollegen.

Ihre Hauptaufgaben
Sie sind kreativ, erkennen Trends und begeistern Ihre teilweise langjährige, treue Kundschaft immer wieder aufs Neue. Sie freuen sich, Ihr Können und Ihre Erfahrung in unseren ambitionierten Salon einzubringen und wollen Ihr Talent stets weiterentwickeln. Mit Ihrer gewinnenden Art und Ihrem fachlichen Know-how passen Sie perfekt in unser Team von 8–10 Stylisten/-innen.

Ihr Profil
Haare sind Ihre Leidenschaft. Schnitt und Farbe vereinen Sie gekonnt zum coolen Look. Sie kennen das Geheimnis des richtigen Farbtons. Tigereye-Hair, Balayage usw. sind für Sie keine Fremdworte. Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre, konnten bereits Erfahrungen sammeln, idealerweise auch im Ausland, und sind bereit für eine neue Herausforderung. Loyalität, Zuverlässigkeit und herausragende Umgangsformen sind für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Ihre Zukunft
Wir bieten Ihnen die einmalige Gelegenheit Ihre Kreativität auszuleben. Unsere attraktiven Anstellungsbedingungen, die Teilnahme an diversen Events sowie regelmässige Weiterbildungen im In- und Ausland werden Sie begeistern. Wir freuen uns Sie persönlich kennenzulernen!

Ihr nächster Schritt
Senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugnissen und Diplomen unter dem Vermerk «ABU 1711» an den Beauftragten Andreas Bucher, Partner. Tel. Vorabklärung: Mo–Fr, 09.00 – 17.00 Uhr. Unsere Diskretion ist seit 1977 sprichwörtlich.

Gfeller Consulting & Partner AG • Hirschengraben 33B • CH-6003 Luzern • andreas.bucher@gcp.ch • Telefon +41 41 311 02 00

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Kosmetik

Baar / Zug

swiss medical academy

Die swiss medical academy unter dem Patronat des SGMK (Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik) bietet Ihnen attraktive Aus- und Weiterbildungen im Bereich Kosmetik, Medical Cosmetics und Wellness / SPA an. Sie legt Wert auf vielseitiges Produkte – „Know-how" und eine professionelle, zeitgemässe Ausbildung – von der/dem klassischen FachkosmetikerIn bis hin zum/zur Skin Aesthetic Assistant und Wellness & SPA TherapeutIn. Unsere Absolventen/-innen verfügen nach Abschluss sowohl über fundierte Fachkenntnisse als auch über genügend praktische Arbeitserfahrung, um sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten zu können. Weiteres Plus: Erfahrene Fachdozenten, kleine Gruppen, zentrale Lage, Parkplätze, 3 Minuten vom Bahnhof und Autobahn entfernt.

swiss medical academy
(ehem. Beauty & Wellness AG)
Dorfstrasse 19a,
CH-6340 Baar / ZG
Tel. 041 710 06 56
info@swissmedicalacademy.com
www.swissmedicalacademy.com

Baar

swissestetic AG

Weiterbildungskurse im Bereich medizinische Kosmetik. Mit Produkten und Geräten von swissestetic, Dermaroller und Mesoestetic: Cosmelan, Anti-Aging-Konzepte, Mesotherapie, Needling, Nutricosmetic. Sämtliche Schulungsdaten 2015 / 2016 finden sie auf unserer neuen Homepage.

Blegistrasse 5, 6340 Baar
Tel. 041 768 80 80, kontakt@swissestetic.ch
www.swissestetic.ch

Basel

Maria Schweizer AG
Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die intensiv- und berufsbegleiteten Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

SwiGoCosmetics
Swiss Gold Cosmetics

Schulungszentrum für Kosmetik und Permanent Kosmetik innovativ kompetent seriösTages- und Abendkurse.

Freiestrasse 45. 4001 Basel
Tel. 061 401 22 48 / 061 722 00 80
gold@swigocosmetics.ch
www.swigocosmetics.ch

Bern

faces Fachschule für Kosmetik Academy of Make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetikerin, Visagist/in Make-up, Permanent / Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Bern, Spitalgasse 28
Tel. 031 312 18 00
info@kosmetikschule-bern.ch
www.kosmetikschule-bern.ch
faces – academy of make-up artists

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Chur / St.Gallen / Luzern / Zürich

Ayura Beauty Academy

Aus- und Weiterbildungen Kosmetik. Z.B. Kosmetikausbildung mit Diplom

Modernste Erwachsenenbildung dank kombinierten Lehrgängen Praxis/Theorie. Kleine Gruppen. In wenigen Wochen Kosmetikerin mit Diplom sowie Tageskurse; kosm. Fusspflege, Lymphdrainage, diverse Make-up, Sugaring, Hot-Stone & Spa Harmony Massagen, Kosmetikverkäuferin (3 ½ Tage). Spezielle Schüler-Einkaufskonditionen für Kosmetikprodukte und Hilfsmittel. Weiterbildungspass Kurse (Spezialpreise)! Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung! Kursdaten und Infos finden Sie auf unserer Homepage.
Neu: Seminare zur professionellen Wimpern- und/oder Augenbrauen Stylistin! Anmeldungen unter
www.beautycorner-rubin.ch

Rehetobelstrasse 8
9037 Speicherschwendi
Verwaltung 071 344 46 44
www.ayura.ch, admin@ayura.ch

Luzern

DICKERHOF Kosmetik Fachschule

EduQua zertifizierte Fachschule
Berufsbegleitende Tages- oder Abendausbildung mit 800 Lektionen.

Kontakt und Unterlagen:
Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 544 95 35
Fax: 041 267 95 36
kosmetik@dickerhof.ch
www.dickerhof.ch

St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt und gehört zu den rund 200 weltweit anerkannten Schulen. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 und eduQua zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die eine fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm^2 grossen Ausbildungsfläche bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. In der intensiven Ausbildungszeit von über 1'500 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit einer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A, 9008 St. Gallen
+41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

Thun

Fachschule für Kosmetik Silvia Bütikofer

Berufsbegleitende Tages- und Abendkurse, Bekannt für gute und erstklassige Ausbildung.

Bälliz 62 / Stadthof, 3600 Thun
Tel. 033 222 26 10
Fax: 033 222 26 33

Zürich

Kosmetik Fachschule
Cornelia Heydecker

Berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker, qualifizierte Schulleitung mit eidg. Fähigkeitszeugnis als Kosmetikerin und Ausbilderin, modern, trendig und zentral gelegen (5 Gehminuten vom HB)

Weinbergstrasse 22,
8001 Zürich
Tel. 043 810 70 00
info@heydecker.ch
www.heydecker.ch

Maria Schweizer AG
Fachschule für Kosmetik
Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die intensiv- und berufsbegleiteten Lehrgänge mit Diplomabschuss sowie unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Stettbachstrasse 6,
8600 Dübendorf
Tel +41 44 312 39 39
Fax +41 44 420 08 01
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Naturkosmetik

Uster

ACADEMIA BALANCE SWISS

Berufsbegleitende Ausbildungen und Seminare, Ausbildung zur Naturkosmetikerin als Grundausbildung. Weiterqualifizierung zur Naturkosmetikerin für ausgebildete Kosmetikerinnen. Naturkosmetik-Berater/in – spezielle Weiterbildung für Verkaufspersonal. Ausbildung zum/zur Wellness & Spa Therapeut/in. Die Ausbildungen/Seminare finden in unserer Akademie an der Florastrasse 18 in 8610 Uster statt. Weitere Infos und Kontakt unter:

Tel. +41 44 500 25 08 oder im Internet
www.academia-balance.ch

Farb- & Stilberatung

Bern, Zürich

Koloristika GmbH

Marktleader für Farbe, Stil & Image*
EDUQUA zertifiziertes Ausbildungszentrum.

Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern,
Bederstr. 97, 8002 Zürich, Tel. 031 972 18 19
info@koloristika.ch, www.koloristika.ch

*Optimale Vorbereitung auf den vom BBT anerkannten eidg. Fachausweis

Make-up/Visagisten

Bassersdorf/Zürich

Aus- und Weiterbildungs-Zentrum STUDIO SUSANNE LAMPRECHT, Beratung & Styling

Ausbildung Hairstylist/in mit Zertifikat; Privat-Coaching zum Make-up-Artist, Visagist mit Diplom; Weiterbildung für Kosmetikerinnen, Visagisten etc. im Modul-System.

Schlössli am Stiegweg 12
8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 67 17
susannelamprecht@beratung-styling.ch
www.beratung-styling.ch

Bern/Zürich

AVANTAPRES Visagistenschule

Professionelle Visagistenausbildung zum Beauty Make-up Artist.

Aarbergergasse 36, 3011 Bern
Tel. 031 311 83 10
und NEU: Im Schörli 3, 8600 Dübendorf
Tel. 031 311 83 10
www.visagistenschule.ch

faces Fachschule für Kosmetik Academy of make-up

Ausbildung / Weiterbildung, Kosmetikerin, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Bern, Spitalgasse 28, Tel. 031 312 18 00
info@kosmetikschule-bern.ch
www.kosmetikschule-bern.ch

Zürich

make up schule zürich GmbH

Visagistenausbildung mit eidg. Diplom. Berufsprüfung mit Fachausweis.

Hammerstr. 21,
8008 Zürich
Tel. 078 783 44 80
www.makeup-schule.ch

Wetzikon / Zürich

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Modulare Ausbildung berufsbegleitend oder Vollzeit, Kleinstklassen, erfahrene Coaches, 90% praktisches Arbeiten, moderne & helle Räume, div. Weiterbildungsangebote, regelmässige Info-Apéros. Unser Ziel: überdurchschnittlich qualifizierte Visagisten!

Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch, www.facedesign.ch

Wimpernverlängerung

Vira

VIP LASHES

Professionelle Wimpernverlängerung. Ausbildung zur zertifizierten Wimpern Stylistin. Wir bilden Sie seriös und kompetent aus. Die Basisschulungen finden immer in Ihrem Institut statt. Für fortgeschrittene Stylistinnen veranstalten wir regelmässig Workshops zur Weiterbildung. Gerne informieren wir Sie.

Via Cantonale 75
CH-6574 Vira (Gambarogno)
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

Zürich

LASH & BROW ACADEMY ZÜRICH

Aus- und Weiterbildungen zum Lash Stylist oder Brow Stylist. Wir bieten fundiertes Wissen verbunden mit viel Praxis und professioneller Betreuung nach dem Kurs. Wir bereiten fachmännisch auf den Einsatz am Kunden vor. In einzelnen Schritten bringen wir jeden Handgriff bei, bis hin zum erfolgreichen Abschluss mit Zertifikat. Trainings in Microblading, Wimpernlifting etc. runden das Angebot ab.

Englischviertelstrasse 5, 8032 Zürich
044/ 261 11 67
academylashbrow@gmail.com
www.lashbrow-academy.ch

Zürich/Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylistin. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich, Bern und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis.

Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Medizinische Kosmetik

Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG

WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT. ®

Aus- und Weiterbildungen im Bereich der anspruchsvollen Medical Cosmetics Produkte und Treatments mit professionellem Hintergrund und dermatologischer Kompetenz. Unser Seminarangebot umfasst unter anderem die Themen: Needling (Roller +Pen), pflanzliche Stammzellen, Akne, Aminosäuren und vieles mehr. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser aktuelles Seminarangebot.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnenstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80, Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com
www.cellpremium.com

D-München

Ausbildungsinstitut für Dermaordinologie

Neuer Aufbaulehrgang zur Dermaordinologin: Spezialisierung in Epilation und Behandlung oberflächiger Hautdefekte. Dermaordinologie e. Verein für ästhetische Medizin.

Kunigundenstr. 8,
D-80802 München
Tel. +49 (0)89 338 844

info@dermaordinologie.de

Luzern

BTB BioTech Beauty AG Schweiz

Belico - med. BioTech Cosmetics, Startup-Seminar für mehr Kunden, mehr Erfolg und mehr Umsatz.

Haldenstr. 4, 6006 Luzern
Freefon 0800 5005-15, Fax -16
International 0041 41 412 02-20
info@belico.ch, www.belico.ch

Permanent-Make-up

Aargau

Natural Design

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.

Othmarsingerstrasse 3, 5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturalpermanent.ch

Adligenswil

swissmicrobeauty

Make-up mit System, Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up und Vertrieb.

AA Permanent Beauty
Angelika Angerstein
Udligenswilerstrasse 11
6043 Adligenswil
Tel. 079 341 89 88
www.aa-permanent.ch

Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52
Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Madeleine Mägli

Permanent Academy
Aus- und Weiterbildungen
Permanent-Make-Up. Auch Schulung in Ihrem Institut.

Freiestrasse 45,
4001 Basel
Tel. 061 722 00 80
madeleine@kosmetikmadeleine.ch
www.kosmetikmadeleine.ch

Bubikon

Profi Liner Permanent-Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up. Vertrieb von SIV-geprüften Geräten, Farben und Zubehör.

Musculus Cosmetics AG
Rosengartenstrasse 13a
Postfach 33,
8608 Bubikon
Tel. 044 986 20 40
Fax: 044 986 20 50
www.musculus.ch

Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.

Huobmattstr. 10
6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

München (D)

LONG-TIME-LINER®
Conture® Make-up GmbH
Conture® Make-up Methode für dauerhaftes Make-up

Firmeneigene Entwicklung und Produktion in München von Micropigmentiergeräten und -farben, Schulungs- und Behandlungszentrum, Ausbildung zum Linergist®, Elite-, Camouflage- und Umsteiger-Seminare, Seminarbeginn wöchentlich möglich, international vertreten.

Stammhaus München
Tal 14 - 18, D-80331 München
Tel. +49 (0)89 / 24 20 90-21
Fax + 49 (0)89 / 24 20 90-14
info@long-time-liner.com
www.long-time-liner.com

St. Gallen

Beauty Cosmetics

Fachinstitut für Permanent Make up by Swiss Color
Basisausbildungen für Anfänger (max 2 Teilnehmer) und Weiterbildungen für Profis! Korrekturkurs, 3D Workshops, Farbe & Praxis Aufbaukurs, Areolakurs, Paramedicalkurs.
Geräte: Swiss Liner TOP sensi drive mit Hygienemodul.

Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel 071 222 20 22
Email: info@mybc.ch
info@swiss-color.ch
www.mybc.ch, www.swiss-color.ch

Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung.
Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Akademy
Torgasse 6, 8001 Zürich
Tel: 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Massagen

Burgdorf /Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Luzern

DICKERHOF Massage Fachschule

EduQua zertifizierte Fachschule. Berufsbegleitende Tages- und Abendkurse. Krankenkasse anerkannte Ausbildung. Kontakt und Unterlagen unter der Adresse:

Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 267 95 35
Fax: 041 267 95 36
massage@dickerhof.ch
www.dickerhof.ch

Naildesign & Modellage

Fürstentum Lichtenstein

Learn Beauty

Fachschule für Kosmetik, Visagistik und Nageldesign (max. zwei Kursteilnehmerinnen pro Ausbilderin), kostenlose Unterlagen erhältlich bei Learn Beauty.

Bettina Stucki
Messinastrasse 13, FL-9495 Triesen
Tel. 079 386 38 38
info@learnbeauty.li, www.learnbeauty.li

Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus- & Weiterbildung im Nail-Design, Hand- und Fusspflege, Wimpernverlängerungen und Verkaufstraining. Seminarorte in Frauenfeld, Zürich, Bern und Lugano Bestellen Sie noch heute die vollständigen Kursinformationen:

alessandro (Schweiz) AG
Business Tower
Zürcherstr. 310
8500 Frauenfeld
Tel. 052 762 01 01,
Fax: 052 762 01 00
info@alessandro.ch

Mellingen/Winterthur

GRECO AG / LCN / Jennifer Fasciati

Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin, Nail Profi Workshops, Fussnagel-Korrekturen, Wilde Pedique plus/Blue Shield, VHO-Osthold- Spangen-Technik, Nail-Art, Wellness & Spa Hand, Nail & Foot, Sugaring.

Obere Bahnhofstrasse 11
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88
Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss
www.greco.swiss

Zürich

Make up Schule Zürich GmbH

Nail-Ausbildung mit Diplom.

Hammerstrasse 21
8008 Zürich
Tel. 078 783 44 80
info@makeup-schule.ch

Fusspflege

Burgdorf Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 80 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf, Basel und Echandens warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf den kursspezifischen Produkten.

Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 08 04,
Fax: 034 420 08 01
info@swisswellnessacademy.ch
www.swisswellnessacademy.ch

Hochfelden

Der schweizerische Fusspflegeverband

Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel. 0840 088 088
Info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch

Suhr/ Zürich / Bern / Etoy

DOBI-INTER AG, DOBI Beauty Academy pédi-suisse

Von der Nummer 1 lernen und voll durchstarten.

Aus- und Weiterbildungen im Bereich Feet. Mit der Ausbildung zur „Fusspflegerin mit Diplom" eröffnen sich ungeahnte neue Perspektiven. Vertiefen Sie Ihr Wissen mit unseren diversen Aufbaukursen von „Dekorative Füsse", über Nagelkorrekturen, Polsterungen, bis zur Ausbildung „Fussreflexzonenmassage mit Diplom" und erlernen Sie alles, was der Fusspflegerln im Praxisalltag einen nachweislichen Zusatznutzen bringt.

www.dobi.ch/academy
info@dobi.ch
Tel. 062 855 22 44

Wädenswil

Gehrer Daniel

Unsicher in Fusspflege?
Möchten Sie ein persönliches Coaching oder Training? Gerne stelle ich Ihnen ein individuelles Programm zusammen! Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Ausbildner!

Fusspflege-Praxis Daniel Gehrer
Seestrasse 95
8820 Wädenswil
044 780 88 49
info@danielgehrer.ch
www.danielgehrer.ch

Haarentfernung

Luzern Stadt

Fachschule für Haarentferung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder „zuckern" Sie schon? Das topmotivierte Schulungs-Team um Verena Schaller zeigt gekonnt, wie mit Sessu Zuckerpatronen, Spatel-, Fliess und Cellophantechnik natürlich und effizient enthaart wird. Profilieren Sie sich mit der orientalischen Fadentechnik. Sie als Beauty Expertinnen werden diese Methode wie viele Ihrer Berufskolleginnen lieben lernen. Jetzt an der Sessu Sugar School im Herzen von Luzern einschreiben. Besuch von unserem Sessu-Sugar Beratungs-Coach für eine 1:1 Demo gewünscht?

Anruf genügt! Gerne Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:

sessu by hairbreak gmbh
Seestrasse 40, 6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch
www.sessu.ch

Zürich / Bern / Frick

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen in Ihrem Institut, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk HANRA GmbH.

Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb
Hauptstrasse 15
5027 Herznach
Tel. 062 878 31 41
info@bodysugaring.ch
www.bodysugaring.ch
www.hanra.ch

VERBÄNDE

SFK
Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch

SFPV
Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden
Tel.: 0840 088 088
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch

SGMK
Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
CH-5034 Suhr
Tel.: 062 822 01 33
Fax: 062 822 57 72
sekretariat@sfkinfo.ch
www.sgmk.org

sif
Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20
CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13
Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch

swissnaildesign
Offizieller Berufsverband der Schweizer NaildesignerInnen
Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp
Tel.: 031 5300437
office@swissnaildesign.ch
www.swissnaildesign.ch

VVdS
Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66
8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89
sekretariat@vvds.ch
www.vvds.ch

profi-shop

Online bestellen unter
www.beauty-profi-shop.ch



Susanne Lamprecht

MAKE-UP FÜR JEDEFRAU

Wie gelingt es, Ausstrahlung und Lebensfreude mithilfe von ausgewählter Kosmetik auszudrücken? Visagistin Susanne Lamprecht teilt ihre Erfahrungen, wenn es darum geht, die Persönlichkeit eines Menschen mit Make-up zu betonen und Vorzüge hervorzuheben. Ergänzt wird dies durch Informationen zu typgerechtem Styling, Farbenlehre, Stiltypen und verschiedenen Make-up-Anlässen.

287 Seiten, Hardcover, CHF 70.00

Malu Wilz

BEAUTY FORUM EDITION: MAKE-UP AROUND THE WORLD

Die DVD präsentiert Ihnen interessante Kosmetikaspekte, professionelle Tipps und Step-by-step-Anleitungen, mit denen Sie Ihr Wissen in puncto Make-up für helle und dunkle Hauttypen noch ein bisschen erweitern können. Die feinen Unterschiede beim Schminken von Kunden aus unterschiedlichen Kulturen verdeutlicht Malu Wilz ebenso wie das Thema „Typ- und stilgerechtes Styling".

45 Minuten, Deutsch, CHF 39.00



FACHBÜCHER ZUM THEMA KOSMETIK

BEAUTY FORUM Edition: Apparative Kosmetik	CHF 52.00
BEAUTY FORUM Edition: Chemie in der Kosmetik heute	CHF 30.00
BEAUTY FORUM Edition: Dermatologie für Kosmetikerinnen	CHF 35.00
Körperpflegekunde und Kosmetik	CHF 40.90
Kosmetik und Hygiene	CHF 85.00
Springer Lexikon für Kosmetik und Körperpflege	CHF 50.90

AUF EINEN BLICK

Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und CDs zu folgenden Schwerpunkten:

– Medizin/ Dermatologie

– Kosmetik

– Fusspflege

– Nail

– Alternative Therapien

– Ernährung

– Make-up und Farbe

– Marketing und Verkauf

– Sonstige

Ein Umtausch von CDs/DVDs ist nur in der Originalverpackung möglich. Lieferung per Rechnung inkl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.

www.beauty-profi-shop.ch

Scannen Sie einfach den QR-Code, um zum Profi-Shop zu gelangen.

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM MAI



STIER (21.4.–20.5.):

Von Venus regiert, widmen Sie sich gerne den schönen Seiten des Lebens! Dazu haben Sie im Mai auch ausreichend Gelegenheit. Mit der Sonne als Gaststar in Ihrem Sternbild können Sie vor allem mit Ihren Stier-Qualitäten punkten. Entführen Sie Ihre Kundinnen doch einfach ins Reich der sinnlichen Beauty-Geheimnisse, z.B. mit Aromapflege, oder bieten Sie Nackenmassagen an! Mit dieser Erfolgsstrategie werden auch Sie sich wohl in Ihrer Haut fühlen. Ein zusätzliches Gute-Laune-Doping verspricht ein floraler Duftbegleiter!

Zwillinge (21.5.–21.6.): Ihr kosmischer Mentor Mars weckt Ihren Mut! Und auch Ihre Ideenzentrale liefert immer wieder neue Konzepte, die Sie auf der Karriereleiter nach oben bringen könnten. Entscheiden Sie sich für ein Projekt und setzen Sie es um!

Krebs (22.6.–22.7.): Achten Sie darauf, dass bei all Ihren Angeboten das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt. Überall, wo Geben und Nehmen nicht im Einklang sind, ist Frust vorprogrammiert sowohl im Kundenkreis als auch bei Ihnen selbst.

Löwe (23.7.–23.8.): Beauty-Venus stärkt Ihren Schönheitssinn, Power-Mars Ihre Motivation! Wenn Sie sich nicht durch Alleingänge und Unkonzentriertheit (ab 17.5.) selbst ein Karrierebein stellen, können Sie jetzt einiges erreichen – vor allem im Bereich der Hautpflege!

Jungfrau (24.8.–23.9.): Die nächsten Wochen werden sehr arbeitsreich und es gilt, die eigenen Kräfte einzuteilen! Die Sterne belohnen Ihren Fleiss, so können Sie Karrierepunkte sammeln und ab dem 17.5. Ihren Kontostand aufbessern. Ein gebräunter Teint ist Ihr Beauty-Tipp des Monats.

Waage (24.9.–23.10.): Beruflich lohnt es sich, Ihren Fokus auf die Herren der Schöpfung zu richten. Die sagen genau, was sie wollen, wodurch Missverständnisse vermieden werden. Ihr Können entfaltet sich in den Bereichen Wellness und Beauty-Quickies.

Skorpion (24.10.–22.11.): Ihr starkes Besitzdenken könnte Ihnen momentan Probleme bereiten – besonders wenn Sie versuchen, Kunden oder Kollegen an sich zu binden. Auch grössere Anschaffungen sollten Sie ab dem 17.5. vermeiden.

Schütze (23.11.–21.12.): Eine Mars/Neptun-Störung schwächt Ihre Vitalität, sodass es Ihnen schwerfällt, richtig Gas zu geben! Das müssen Sie aber auch gar nicht – dank Ihrer himmlischen Joker ist Ihr Terminkalender nämlich prall gefüllt. Punkten können Sie mit Beauty-Trends.

Steinbock (22.12.–20.1.): Je weniger Entscheidungen Sie treffen müssen, desto besser für Sie – vor allem bis 16.5. besteht nämlich die Gefahr, dass Sie Details übersehen! Andererseits werden Ihre Leistungen auch gesehen und gewürdigt, wobei Luxustreatments gut ankommen.

Wassermann (21.1.–19.2.): In Ihnen schlummern Aufbruchsenergien. Lassen Sie sich nicht durch Selbstzweifel ausbremsen. Sie müssen nicht genau wissen, wohin Ihre berufliche Reise gehen soll – der Weg ist das Ziel! Und dieser Weg ist erfolgreich.

Fische (20.2.–20.3.): Was Ihnen derzeit an Gelassenheit fehlt, gleichen Sie durch Ihr Einfühlungsvermögen aus. Fussreflexzonenmassagen und der Einsatz von Wirkstoffen aus dem Kräutergarten passen perfekt ins astrologische Maiklima.

Widder (21.3.–20.4.): Bis 16.5. bilden Merkur, Mars und Venus ein geschäftliches Dream-Team und sorgen dafür, dass Ihre Aktionen im Kundenkreis sehr grossen Anklang finden. Allerdings stehen Pflegetreatments und apparative Kosmetik höher im Kurs als Wellnessbehandlungen.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

Illustrationen: Zenina Anastasia/Shutterstock.com

BEAUTY FORUM
HAUTNAH ERLEBEN!

24. Jahrgang 2017
www.beauty-forum.ch
Fax Redaktion: +49 7243 7278-227

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH, Ettlingen/Deutschland

Organ
Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Geschäftsführer:
Bernd Schuster, Jürgen Volpp
Zinggentorstrasse 1a
6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70
Fax: 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Editor
Alina Meister
alina.meister@health-and-beauty.com

Grafik/Repro
hofmann infocom GmbH

Leser-Service
Michelle Kuliszkiewicz
Tel. 041 417 07 79
michelle.kuliszkiewicz@health-and-beauty.ch

Anzeigenverkauf
Antonia Semmler
Tel. 041 417 07 72
antonia.semmler@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe
Bernd Schuster, Michelle Kulisczkiewicz

Anzeigenpreisliste
vom 1.1.2017

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben CHF 79.– inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland
Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2,
D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11,
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0
Fax:+49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
50, rue de Miromesnil,
F-75008 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2,
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. + 39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Niederlande
Van Munster Media b.v.
Kerkenbos 12–26C
NL-6546 BE Nijmegen
Tel. +31 24 3738505
Fax +31 24 3730933
michael@vanmunstermedia.nl

Österreich
Health and Beauty Marketing Ges.m.b.H.
Weissenwolffstrasse 1
A-4020 Linz
Tel. +43 732 77 77-62
Fax: +43 732 77 77-64
www.beauty-austria.at

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax: +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax: +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise) verboten. Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Fremdbeiträge, die mit Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren.

Druck:
hofmann infocom GmbH
Emmericher Str. 10, D-90411 Nürnberg

Werbepartner in dieser Ausgabe

Ayura Skincosmetic AG	13	Lydia Daïnow Suisse Cosmetic AG	17
BTB BioTech Beauty AG	19-24	Maria Galland SA	15
CNC Skincare GmbH	Beilage (Teilauflage)	Reviderm Swiss AG	41-46
Hairexpil AG	39	SC International AG	27
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH	31, 51, 59, 70, U3	Simon Keller AG	49
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG	5	Sinus Medical AG	35
		swissestetic AG	U4
		Yon-Ka Swiss Sarl	U2

Fotos: Nejron Photo, Anna Hoychuck, Only background/Shutterstock.com

VORSCHAU 6/2017



DOSSIER: HAUTTYPEN & HAUTZUSTÄNDE

Welche Pflege passt zu welchem Hauttyp und Hautzustand? Wir befassen uns mit allem, was es bei der individuellen Abstimmung der Produkte und Behandlungen auf die Haut Ihrer Kundin zu beachten gilt. Das und vieles mehr erwartet Sie in der nächste Ausgabe!





Die BEAUTY FORUM Edition SWISS 6/2017 erscheint am

17. JUNI 2017

Die BEAUTY FORUM Edition SWISS-Themen-Highlights der Ausgabe 7+8/2017:

– Schöne Silhouette
– Power-Booster: Ampullen und Seren
- Typveränderung per Make-up und Styling

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

ganz persönlich

Zur Beauty-Branche bin ich gekommen …

… weil ich mein eigener Chef sein wollte und dies als kaufmännische Angestellte nicht so gut möglich war.

An meinem Beruf fasziniert mich besonders …

… das Verschönern und Glücklichmachen von Menschen.

Neue Energie tanke ich …

… beim Velofahren in der Natur.

Nur schwer verzichten könnte ich auf …

… Sport.

Eine Persönlichkeit, die ich gerne einmal treffen würde …

Nicolas Cage.

Meine Ferien verbringe ich am liebsten …

… in Thailand, dem Land des Lächelns.

Mein Lieblingsgericht ist …

… Pasta in allen Variationen.

Mein eindrücklichstes Reiseerlebnis …

… der Los Roques, der Archipel vor Venezuela.

Mein grösster Wunsch …

… gesund bleiben und möglichst viel Zeit mit Freunden verbringen können.



BARBARA SCHNEIDER
Inhaberin PRIZ Beauty | School | Shop in Nussbaumen.

Mit 26 Jahren ist sie in die Beauty-Branche eingestiegen. Die ausgebildete Kosmetikerin EFZ betreibt ihr eigenes Geschäft mit elf Mitarbeitern. Ausserdem war sie mehrere Jahre Ausbildnerin inkl. der Seminarleiter-Schulung in den Bereichen Fuss/Nail/Kosmetik in einem grossen Unternehmen. Als Referentin, Mit-Autorin am Fachbuch für Kosmetikerinnen und als Kursleiterin für überbetriebliche Kurse an der Berufsschule setzt sie sich für mehr Professionalität im Beruf ein.

DER E-SHOP FÜR BEAUTY-PROFIS

Fachbücher | DVDs | Fachzeitschriften



Im Profi-Shop finden Sie Fachbücher, DVDs und Fachzeitschriften zu folgenden Themen:

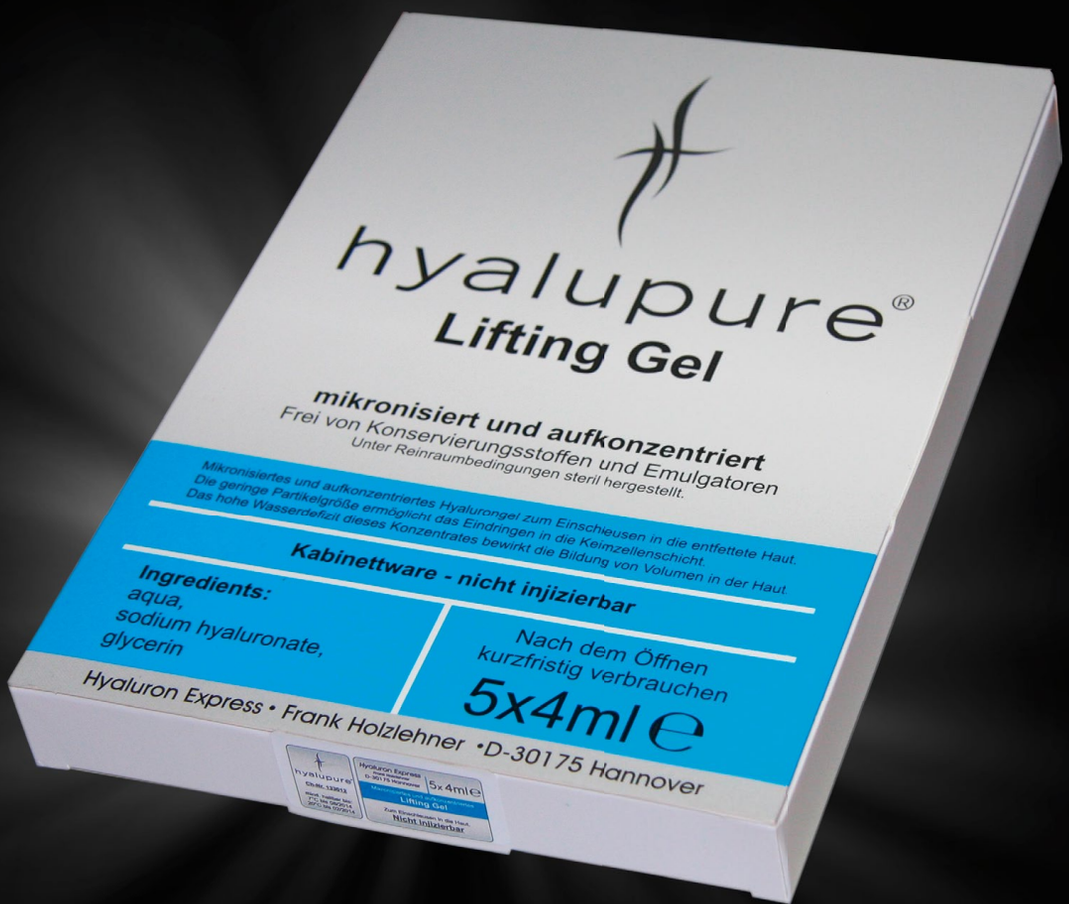
- Kosmetik
- Make-up und Farbe
- Farb- und Stilberatung
- Nail
- Fusspflege
- Medizin/Dermatologie
- Alternative Therapien
- Ernährung
- Marketing und Verkauf

Zahlungsmöglichkeiten mit Kreditkarten, PostFinance Card und gegen Rechnung

Das vollständige Sortiment finden Sie auf

www.beauty-profi-shop.ch

Das Lifting Gel hyalupure®



Das hochkonzentrierte Hyalurongel versorgt die Haut mit Feuchtigkeit und glättet sofort kleine Fältchen.

- sterile Ampullen
- höchste Konzentration
- hochwirksam und effektiv
- keine Konservierungsstoffe

swissestetic® medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch